

Schützenbruderschaft

unter dem Schutze
des Heiligen Geistes von 1435

Hüsten



Dei

Schüttenglögers

2009

34. Jahrgang



Königspaar 2008/2009
Christopher Heinzl und Katrin Zander



Königspaar 2008/2009
mit Hofstaat, Oberst, Hauptmann und Adjutanten

Gasthof Brennsteiner

Bes.: Katharina Brennsteiner
Paß Thurn 32,
5730 Mittersill
Telefon: (0 65 62) 83 76



Zimmer mit allem Komfort, gutbürgerliche Küche, Sommer- und Wintersaison. Sesselbahn und Skilifte am Paß Thurn, 1273 m (nur 5 Minuten entfernt). Skibushaltestelle. Einstieg zur Hochmoorloipe. Wanderwege mit herrlichem Ausblick auf die Hohen Tauern.



Meisterbetrieb des
Fliesenlegerhandwerks

Hubert Hennecke

Am Stillen Bach 14 Tel. 02932 - 3 61 47
59757 Arnsberg-Herdringen Fax 02932 - 3 49 78

DOMINO-MODE

Mode der Gegenwart
Marktstraße 2 • 59759 Arnsberg
Tel./Fax 0 29 32 / 89 35 15



- traumhaft
- lässig
- bequem
- bis
Größe 48

Grußwort

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wir begrüßen Sie herzlich zur Lektüre unserer diesjährigen Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“. Wieder einmal ist es dem Team um Redaktionsleiter Peter Reinold gelungen, eine interessante und lesenswerte Zeitung zu erstellen, die nicht nur über Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres berichtet, sondern auch allerhand Wissenswertes aus der Historie unserer Bruderschaft dem Leser nahe bringt.

Auch das Jahr 2008 wurde von zahlreichen Aktivitäten gekennzeichnet. Nicht nur das „Feiern“ sondern insbesondere die Arbeitseinsätze, die von aussen nicht immer wahrgenommen werden, standen oft im Vordergrund. Hier sei besonders das Engagement für den Erhalt des Hauses Hüsten genannt (siehe separaten Bericht). Nicht nur der finanzielle Aufwand, sondern insbesondere die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Schützenbrüder, ist mit ein Zeichen für unsere funktionierende Gemeinschaft. Hierfür von uns ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im Jahr 2010 wird die Schützenbruderschaft ihr 575 jähriges Jubiläum feiern können. Zahlreiche Veranstaltungen werden im Verlauf des Jubiläumjahres von der Bruderschaft organisiert. Beginnend mit der Ausrichtung des Neujahrsempfanges, der Ausrichtung der 1. Hüstener Après Ski Party, einem Wohltätigkeitskonzert, und nicht zuletzt mit der Durchführung eines separaten Schützenfestes vom 27.-29.08.2010, werden wir immer wieder Highlights erleben. Um die Durchführung der vielen Veranstaltungen zu organisieren, haben sich Arbeitskreise gebildet. Den vielen Schützenbrüdern, die hier Verantwortung übernehmen, danken wir sehr herzlich.

Auch in Zeiten einer weltweiten Wirtschaftskrise ist die Schützenbruderschaft Hüsten weiterhin ein Garant für Stabilität in der alten Freiheit Hüsten. Gerade in unsicheren Zeiten benötigen die Menschen einen Ort, an dem sie in Gemeinschaft und Freundschaft ihr Miteinander begehen können. Wir sind stolz, diese Gemeinschaft anbieten zu können.

Unser Schützenfest 2009 feiern wir vom 13.-15.06.09.

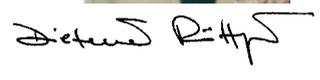
Gemeinsam mit unserem charmanten Königspaar, Christopher Heinzl und Katrin Zander, sowie unserem Jugendkönig Manuel Pott laden wir Sie hierzu ganz herzlich ein.

Mit Schützengruß




Thomas Buchmann, Oberst




Dietmar Röttger, Präses

QUADFLIEG

Fahrradkatalog und aktuelle Angebote:
www.quadflieg-huesten.de

Schließanlagen
Sicherheitstechnik
Fluchttürsysteme
Beschilderung



Fahrräder
Fahrrad-Zubehör
CUBE
Mountain Bikes



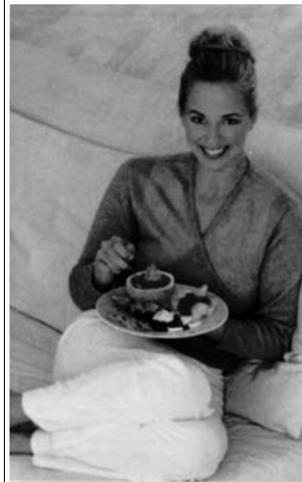
Rasenmäher
Rasentraktoren



Reparaturwerkstatt
Ersatzteillager

Heinrich-Lübke-Str. 11, 59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 02932-4424 Fax 02932-33872

Großer Parkplatz am Hintereingang!



Gesundheit beginnt
bei den Zähnen.

Wollen Sie als
Krankenkassenmitglied
100 % - Absicherung
bei Zahnersatz?

Mit unserem neuen Zahn-
tarif können Sie sich auch
Implantate leisten - die
Behandlung der Zukunft.

Wir möchten, dass Ihr Lächeln
auch in Zukunft bezahlbar ist.

in Hüsten:
Geschäftsstelle
Stephan Wuchterl
Marktstr. 23
59759 Arnsberg
Tel. 02932 53075



Containerdienst HÜCKER

**Entsorgungsfachbetrieb
Garten- und Landschaftsbau**

- Kies
- Sand
- Mutterboden
- Straßenbaustoffe
- Abbruch
- Erdarbeiten
- Schrott- u. Metallhandel
- Entrümpeln

geprüfter Entsorgungsfachbetrieb



Kleinbahnstraße 10 · 59759 Arnsberg-Hüsten

Tel. 0 29 32 / 9 30 53 · Fax 93 05 45

www.containerdienst-huecker.de · e-mail: galabau-huecker@t-online.de



Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort	3
Vom Tisch der Redaktion	5
Nachlese	7 bis 23
Zeitungsberichte 2008	24 und 25
Jugendkompanie	26 und 27
75Jöhriiges Jubiläum der Heilig-Geist-Kirche	28
Jubilare	29
Geburtstage, Theo Völker und Friedel Esser	30
Gedenken an Franz Humpert und Norbert Willmes	31
Königsorden	32
Bierprobe	33
Kartoffelbraten und Königsfest	34
Schützenfestprogramm	35
Neumitglieder	36
Totengedenken	37
Vor 25 Jahren	38 und 39
Vor 40 Jahren und vor 50 Jahren	40
Schützensausflug	41
Frauenausflug und Königinnentreffen	43
Kompaniefest	44
Kreisoberts Friedel Esser verabschiedet	45
Haus Hüsten und Umgehungsstraße	47
Hoher Orden für Stefan Köhler und Jubiläum Feuerwehr	49
Seniorenachmittag und neue Vogelstange	51
Kinderschützenfest und Ehrenvorstand	53
Vikar Nils Petrat und Vikar Stefan Siebert	55
KIDS	56 und 57
Schießsportgruppe	58 und 59
Wie es früher war	60 bis 66

Vom Tisch der Redaktion

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Leser und Freunde unserer Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“!

Die 34. Ausgabe unserer Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“ liegt Ihnen vor. In wirtschaftlich schwerer werdenden Zeiten haben wieder viele Firmen, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen durch ihre Werbeanzeige das Erscheinen dieser Ausgabe möglich gemacht. Dafür danken wir recht herzlich. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Anzeigenkunden bei Ihren Planungen und Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

„Dei Schüttenglögers“ informiert auch in diesem Jahr wieder über das vielfältige Leben unserer Bruderschaft und spannt einen interessanten Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Unser Dank gilt allen Schützenbrüdern, die sich ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt haben und wieder eine lesenswerte Schützenzeitung erstellt haben.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, allen Leserinnen und Lesern, wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre.

Im kommenden Jahr gibt es in Hüsten wieder mächtig was zu feiern:

650 Jahre Bürgerfreiheit Hüsten, 575 Jahre Schützenbruderschaft unter dem Schutze des Heiligen Geistes – große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Unser Schützenfest feiern wir im nächsten Jahr vom 5.-7. Juni 2010, das große Jubiläumsschützenfest wird am 27. bis 29. August 2010 gefeiert.

Wir laden schon heute zum Mitfeiern ein.

Für das Redaktionsteam

Bernd Rahmann



Impressum

Herausgeber	Schützenbruderschaft Hüsten e.V. unter dem Schutze des Heiligen Geistes von 1435
Redaktion	Peter Reinold, Bernd Rahmann, Klaus Monhoff, Thomas Buchmann, Michael Blanke
Anzeigen	Bernd Rahmann
Satz und Druck	Haase-Druck, Ense-Bremen
Auflage	2000 Exemplare
Ausgabe	Nr. 34 Schützenfest 2009

Die Schützenzeitung wird kostenlos abgegeben. Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Quellenangabe und gegen Belegexemplar gestattet. Die Verwertung von Anzeigenlayouts ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

TEXTILREINIGUNG

Gebr. Flesch

Spezialreinigung für Schützenfestkleidung

REINSHOP

Hüstener Markt

Flesch

Neheimer Markt

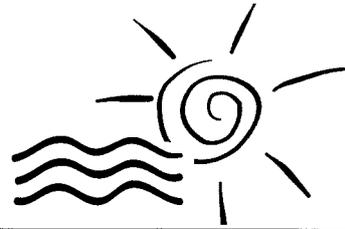
Flesch

**Im Kaufland-Markt
Bruchhausen**

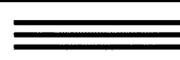


Dei Schüttenglöggers

Reisebüro Meyer



Für Ihre schönsten Tage im Jahr



Ihr Reisebüro in Hüsten

Marktstraße 8 – 59759 Arnsberg-Hüsten

Tel.: 02932 / 43 21 – Fax. 02932 / 34 68 4

www.reisebuero-meyer-arnsberg.de

DRUCKFEHLER

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.

Wir bringen für jeden etwas, denn es
gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

ADAM

Bedachungen

Bedachungen aller Art

Maria-Kahle-Weg 6 • 59759 Arnsberg • ☎ 0 29 32 / 3 54 34

www.adam-bedachungen.de

**FASSADEN-VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN
ZU „FUCHS“-PREISEN!**

Vorhandene Farb- und Putzentfernungen - kein Problem!

**H. und D.
FUCHS** 

H. und D. Fuchs GbR

Stuckateurmeisterbetrieb

› Ausführung von Wärmedämm- u. Außenputzarbeiten › Innenputz
› Akustik- und Trockenbau › Innen- und Außenstuckarbeiten

59759 Arnsberg
Müscheder Weg 13
Tel. 02932/37616 od. 37438
Fax 02932/34722



**blumenstube
Betkerowitz**

Apothekerstraße 27
59755 Arnsberg-Neheim
Telefon 02932/ 27968

**Wir lassen uns etwas einfallen
Jederzeit – Extra für Sie**



MITGLIED IM
FACHVERBAND
DEUTSCHER
FLORISTEN E.V.





Machen



Ulrich Steinwender

Sie sich selbst ein Bild

Bilder & Rahmungen

vom Wechselrahmen
bis zum echtem
Vergolderrahmen

Künstlerbedarf

Künstlerbedarf
führender
Markenhersteller

Malkurse

Für Einsteiger
und Fortgeschrittene

Das Atelier

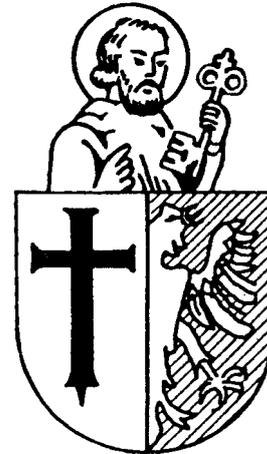
59759 Arnsberg/Hüsten Möthe 4 Tel. 02932 / 475926



Ihr starker Partner
für Hüsten

CDU

Ortsverband Hüsten



Kaufen wo es wächst!



Einzige Gärtnerei in Hüsten die „Ihre“ Pflanzen selber kultiviert.

*Fleischerei-
Partyservice*

Sommer

Neheim

Apothekerstraße / Ecke Johannesstraße

59755 Arnsberg

Tel. 02932/26632

Fax 02932/81684



fünf Sterne für Genießer







Über 100 Jahre
Johannes Tolle GmbH & Co KG

Schrottgroßhandlung • moderner Preß- und Scherenbetrieb
NE-Metalle • Putzlappen • Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb

Geschäftszeiten

*7.15–12.15 und 13.15–16.15 Uhr
montags bis freitags*

Arnsberg – Hüsten

Telefon 0 29 32 / 3 54 91

Fax 0 29 32 / 68 77



KISSING

gestaltet
prägt
veredelt

Direkt ab Werk liefern wir preisgünstig und in bester Qualität:

- **Sport-Medaillen**
- **Plaketten**
- **Vereinsabzeichen**
- **Pokale**

*Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!
Sonderanfertigungen auf Anfrage!*

Kissing GmbH

Metallwaren

Werler Straße 18

58706 Menden

Tel. 0 23 73 - 93 71 - 0

Fax: 0 23 73 - 93 71 - 77

e-Mail: kissing-menden@t-online.de

<http://www.uwww.de/kissing>



Dei Schüttenglögers

— Klassisch & Vollkorn — nach Wunsch —



Bäckerei Busen
Wir backen Natur!

Möthe 7 • 59759 Arnsberg • Tel. 0 29 32/3 16 30
E-Mail: baecerei-busen@versanet.de

Bei unseren Broten verzichten wir auf Fertigbackmischungen,
Farb- und Konservierungsstoffe.

GASTROPOLIS 24

DEUTSCHLAND

Warum mit weniger zufrieden geben? Gastronomiebedarf von Europas großem Gastronomie-Fachversand. Bester Service zum besten Preis!

- ✓ Dauertiefpreisgarantie
- ✓ Zahlung per Nachnahme, Kreditkarte & Ratenzahlung
- ✓ 6 Wochen Rückgaberecht
- ✓ Schnelle Lieferung, versandkostenfrei ab 100€

Gastropolis24 GmbH Tel: 02932/894930
Ketteler Straße 29 www.Gastropolis24.de
59759 Arnsberg Info@Gastropolis24.de



Planung · Entwurf · Gestaltung



malerbetrieb wiese

Fußbodenverlegungen
Sandstrahltechnik
Anwendung modernster Malertechnik

Verglasungen
Gerüstbau

59759 Arnsberg-Hüsten · Röhrstraße 11-13 · Telefon (0 29 32) 3 12 75 · Fax 3 52 29

ALLWETTERDACH ESCO



Jetzt planen

- **Das Allwetterdach. . .**
wird in unserem Meisterbetrieb nach Maß gefertigt und schenkt Ihrem Haus zusätzlichen Wert.
- **Sonne und Schatten . . .**
bestimmen Sie selbst.
- **Wind und Wetter . . .**
werden abgewiesen. Sie sitzen auch bei Regenwetter im Trockenen . . .
- **Schnelle , unkomplizierte Bedienung . . .**
. . . schnell und mühelos verstellbar. Die Gängigkeit der Lamellen ist einstellbar. Aufwendige und störungsanfällige Elektronik ist nicht notwendig.
- **Ihre Wünsche . . .**
stehen bei uns an erster Stelle. Die Pergola-Allwetterdächer, Wintergärten etc. werden nach Ihren Vorstellungen maßgenau gefertigt und montiert.
- **Haben wir Sie neugierig gemacht?**
Wir beraten Sie gern.

ALLWETTERDACH ESCO GMBH Tel. 02938/9778-0
Oesterweg 6 (Industriepark) • 59469 Ense Höingen 02932/23481
Fax 02938/9778-25





**73.000 Kunden, 33.630 Mitglieder,
ein Prinzip. Das Ergebnis:
Einzigartige Kundennähe.**

100% für Sie da -

die neue Volksbank Sauerland eG.

Unsere Mitglieder sind Miteigentümer der Bank. Deshalb verstehen wir ihre Lebensziele und Bedürfnisse besser und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für ihre persönliche Unabhängigkeit.

Und, wann werden Sie Bankteilhaber/in?

**Viel Spaß
beim Schützen-
fest!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

59759 Arnsberg | Telefon 02932 951-0
Drostenfeld 2-8
www.vb-sauerland.de

**Volksbank
Sauerland eG** 









Bericht aus der WP vom 26.05.2008

Kaiserwetter für Hüstens Schützen

Hüsten, von Karl-Heinz Keller

Das war wirklich wieder ein Festauftakt nach Maß beim Stangenabend der Schützenbruderschaft "Unter dem Schutze des Heiligen Geistes von 1435": Das Wetter stimmte, und ein feierfreudiges Publikum sorgte für gute Stimmung in und vor der Schützenhalle sowie im vorgelagerten Festzelt - schwungvoll eingeheizt durch die Tanz- und Partyband "Skyline".

Nach dem Aufsetzen von Vogel und Geck und einem Ständchen am Karolinen-Hospital begrüßte Oberst Thomas Buchmann am Abend die zahlreichen "Schüttenglögers" in der Festhalle, darunter auch Abordnungen der Nachbar-Bruderschaften, das Königspaar Ulrich und Tanja Neuhaus, Jugendkönig Jens Heitschötter, Präses Dietmar Röttger und den Ehrenvorstand sowie den Musikverein Hachen und den Spielmannszug "In Treue fest", die später den Großen Zapfenstreich intonierten.

Nach der Ehrung der Schützen für 40-jährige Mitgliedschaft am Samstagabend - Ernst-Dieter Worm, Karl-Josef Dohle (Kinderschützenkönig vor 40 Jahren), Hanno Dünnebacke, Dr. Gerd Menke und Theo Reinold - ehrte die Bruderschaft gestern Morgen beim Frühkonzert zu Ehren des scheidenden Königspaares die Schützenbrüder für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft. Für 50 Jahre: Heinz Iwe, Heino Menge und Winfried vom Hofe; für 60 Jahre: Theo Lutter, Willi Blume, Emil Betkerowitz und Friedrich Bönner.

Königin vor 50 Jahren

Anton Schwingenheuer, der für 75 Mitgliedsjahre geehrt werden sollte, ist leider vor zwei Wochen verstorben. Geehrt wurden auch die Königinnen von vor 50 und 40 Jahren: Erika Esser, die 1958 mit Theo Sauer (†) das Hüstener Schützenvolk regierte, und Ursula Wortmann, 1968 Königin an der Seite von Karl Dohle (†). Als Silberkönigspaar wurden Ehrenoberst Peter Reinold und Ehefrau Gerda geehrt. Sohn Sven war mit Ehefrau Martha und Sohn Oliver-Henry (2) aus Florida zum Schützenfest angereist.

Der Vorstand des Kreisschützenbundes ehrte langjährige Vorstandsmitglieder: Stefan Köhler erhielt den SSB-Orden für hervorragende Verdienste. Werner Wellie, Ferdi Beckmann, Oliver Schmidt, Michael Dembinski und Ralf Fleckes bekamen SSB-Orden für Verdienste.

Im Festzug verabschiedeten sich gestern Nachmittag die Majestäten Ulrich und Tanja Neuhaus mit ihren Hofstaatpaaren sowie der Jugendkönig Jens Heitschötter. Heute Morgen stellt sich wieder die spannende Frage: Wer wird neuer Schützenkönig in der alten Freiheit? Einige Kandidaten, die im "höheren" Hüsten angesiedelt sind, sollen schon Gewehr bei Fuß stehen . . . Stimmung pur: Beim



Stangenabend zum Auftakt des dreitägigen Hochfestes der Hüstener Schützenbruderschaft ging es am Samstag heiß her. Foto: Karl-Heinz Keller

Die Ehrung langjähriger Mitglieder, der Jubelköniginnen und des Silberkönigspaares standen gestern Morgen im Mittelpunkt des Frühkonzertes zu Ehren des Königspaares.

Bericht aus der WR v. 27.05.2008

Christopher Heinzl und Katrin Zander regieren Hüstener Schützen

Junger König aus alter Schützenfamilie

Neheim-Hüsten, 26.05.2008, Rudolf Vogt

Unter dem Jubel der mehreren hundert Schaulustigen holte Christopher Heinzl am Montagmorgen um 10.45 Uhr nach 50 Minuten mit dem 178. Schuss beim Vogelschießen der Hüstener Schützenbruderschaft den Adler von der Stange.

Heinzl, der am Bildstock 14 wohnt und aus der traditionsreichen Schützenfamilie von Theo Völker stammt, hatte sich einen zähen Zweikampf mit Carsten Fuchs geliefert. Sie zerlegten Schuss um Schuss den 30. Vogel aus der Werkstatt von Franz-Josef Monhoff in seine Einzelteile. Schließlich sicherte sich Heinzl die Königswürde und auch die Biermarken des Reichsapfels gingen an ihn. Zu seiner Königin erkor sich der 22-jährige Elektroniker seine Cousine Katrin Zander (31), Krankenschwester im Arnsberger Marienhospital, die in der Herdringer Dungestraße 70 wohnt. In den Hofstaat beriefen die neuen Regenten die Sportkameraden von Hüsten 09, die Jungschützen und einige aus ihrem Freundeskreis.

Kandidaten halten sich zunächst zurück

Nach den obligatorischen Ehrenschiessen war das Vogelschießen zunächst recht mühsam angelaufen. Auch Bernd Rahmann, der als humorvoller Moderator nach „Opfern“ Ausschau hielt, wurde zunächst nicht fündig. Doch dann ergriff der Ehrgeiz die beiden Schützen Fuchs

und Heinzl, die dann bis zum siegreichen Ende die Büchsen nicht mehr aus der Hand gaben.

Beim anschließenden Geck-Schießen machten die zehn echten Bewerber den Jugendkönig unter sich aus, doch vergingen nochmals 21 Minuten, ehe Manuel Pott (25) von der Hockenbergsstraße 4, der als Industriekaufmann bei der Fa. Desch tätig ist, dem letzten Span im Kugelfang den Gnadenschuss gab. Der Spielmanszug „In Treue fest“ und der Musikverein Hachen gratulierten dazu mit einem donnernden Tusch.

Gestern Nachmittag stellten sich die neuen Majestäten in bester Stimmung ihrem Schützenvolk am Kirch- und Marktplatz vor. Danach wurde in der Halle zu den Klängen des Musikvereins Hachen noch ein zünftiger Ausklang mit viel Musik, Tanz und Stimmung gefeiert.



HAAR FLAIR

**Susanne
Schnettler**

**Friseurmeisterin
Kosmetikerin
Maskenbildnerin
Farb- und Stilberaterin**

Marktstraße 5
Ludgeri-Passage
59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 0 29 32 / 5 22 31
E-Mail info@haar-flair.de

www.haar-flair.de

Besuchen Sie uns im Internet
www.schuetzen-huesten.de

**Malerbetrieb
Hennecke**

Der Fachbetrieb für ein behagliches Zuhause!

**Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung
Fassadenbeschichtung
Wärmedämmung**



**Holzener Weg 47
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32/3 37 84
Telefax 0 29 32/3 94 18**

knaup

OHG

Baustoffe - Transporte

Ihr Baustoffhändler in Hüsten

Röhrstr. 27
59759 Arnsberg-Hüsten
Fernruf: (0 29 32) 3 52 33

75jähriges Jubiläum der Heilig-Geist-Kirche

Zum 75. Mal jährt sich der Tag, an dem Erzbischof Caspar Klein in Gegenwart vieler Repräsentanten von Kirche und Staat an der Spitze Pfarrer Halsband von der Mutterpfarrei St. Petri die Kirche in Unterhüsten einweihte. Ehrendomherr Pfarrer Dr. Dr. Meckel, dem es ein Herzensanliegen war, für die katholischen Gemeindemitglieder, die jenseits der Röhr wohnten, ein nahe gelegenes Gotteshaus zu errichten, und der im Jahr zuvor, am 27.11. 1932, den Grundstein gelegt hatte, war zwischenzeitlich verstorben.



Dr. Meckel bei der Grundsteinlegung

Am Sonntag, dem 19. Juli feiert die Gemeinde Heilig-Geist das Jubiläum der Einweihung: Um 9.30 Uhr findet ein feierliches Hochamt statt, das von Dechant Hubertus Böttcher unter Assistenz vieler Geistlicher zelebriert wird. Auch alle Schützenbrüder sind schon jetzt zu diesem Fest eingeladen. Anschließend finden sich Angehörige und Gäste zu einem Festakt zusammen, in dem der Kirchenvorstand die Glückwünsche der Vereine und Verbände befreundeter Institutionen entgegennehmen wird. Unter den Gratulanten wird in vorderster Reihe auch die „Schützenbruderschaft unter dem Schutz des Heiligen Geistes von 1435“ stehen, deren Namenspatron nicht ohne Bedacht auch Kirchenpatron der Tochtergemeinde wurde. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg umfassten die Vereine von St. Petri, wie Kolping und KAB, auch die Katholiken Unterhüstens, wie es bei den Schützen bis heute noch der Fall ist.

Die Verbindung beider Pfarrgemeinden in der Schützenbruderschaft kommt äußerlich in der Andacht am Schützenfestsonntag, die stets in der Heilig-Geist-Kirche stattfindet, zum Ausdruck. Regelmäßig schließt sich im Programm der große Festzug durch die Bahnhofsstraße durch den Fußgängertunnel und die Marktstraße an. Ein besonders sinnfälliges Geschenk machte unsere Bruderschaft der Tochtergemeinde nach der letzten Restaurierung: Zum Verschluss der Reliquienbursa am neuen Altar schenkte sie ein ungefähr dreißig Zentimeter großes Medaillon mit dem Symbol des gemeinsamen Patrons, dem der Taube. Das Medaillon wurde von den Gebrüdern Winkelmann in Günne gestaltet.



Das Medaillon am Altar der Heilig-Geist-Kirche

Besonderes drückt sich die Verbundenheit auch in der großen Zahl der Schützenbrüder aus, die in der Pfarrei Heilig-Geist hohe Ehrenämter wahrnahmen: So war unser Ehrenoberst Friedel Esser zwei Sitzungsperioden hindurch Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Heilig-Geist (1977 bis 1985), auch Wolfgang Kasten, Werner Saure u. a. nahmen Ehrenämter in beiden Vereinigungen wahr.

Viele Schützenbrüder, die zur Heilig-Geist-Gemeinde gehören, haben den Königstitel errungen: z. B. die um die Bruderschaft sehr verdienten Willi Tillmann, Herbert Cordes, Friedel Esser, und Martin Reinecke um nur diese wenigen zu nennen.

Haase

Sanitär- und Heizungsbau

Freiheitsstr. 2 • 59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 0 29 32 / 3 41 06

Besuchen Sie uns im Internet
www.schuetzen-huesten.de



Unsere Jubilare 2009

1949 Eintrittsjahr - 60 Jahre Mitglied

Franz Grote, Heinz Henkelmann, Kaspar-Josef Landsknecht,
Ferdinand Nolte, Ernst Severin, Josef Westermann

1959 Eintrittsjahr - 50 Jahre Mitglied

Heinz Berghoff, Karl Feldmann, Horst Hahne, Dieter Kettler,
Walter Keute, Adolf Klocke, Herbert Kordes, Theo Lingenhöfer,
Otto Pott, Horst Rätzel, Peter Reinold, Winfried Schäferhoff

1969 Eintrittsjahr - 40 Jahre

Werner Fischer, Reinhard Fricke, Günter Gossler, Klaus Hagemann,
Josef Jäger, Klaus Klinkemeier, Wolfgang Klinkhammer, Josef Nolte, Wolfgang Pape,
Wolfgang Peters, Werner Pitz, Hubert Prange, Werner Richter,
Heinz-Dieter Sechting, Ludwig Vogt, Paul Werner Wilbat, Franz Willecke

1984 Eintrittsjahr - 25 Jahre Mitglied

Dr. Hans-Heiner Decker, Gerd Feldmann, Walter Gesing, Werner Hölter, Franz Huckelmann,
Ulrich Kemper, Franz-Albert Koch, Ralf Landsknecht, Dietmar Levison,
Helmut Liefänder, Josef Lübke, Clemens Menke, Carlo Müller,
Tobias Rahmann, Ulrich Risse, Reinhard Schelte, Heinz-Dieter Schulte,
Achim Siering, Pastor Friedel Taprogge, Thomas Vogt, Michael Zander

Nachtrag 2008

1958 Eintrittsjahr - 50 Jahre Mitglied

Heino Menge und Winfried vom Hofe
wurden im vergangenen Jahr für ihre 50jährige Mitgliedschaft geehrt, standen aber
aus unerklärlichen Gründen nicht im Schüttenglöger.
Dafür bitten wir um Entschuldigung.



Jahresbericht der Jugendkompanie

Das Jahr 2008 begann wie jedes Jahr mit dem Königsfest unseres amtierenden Königspaares Tanja und Ulli Neuhaus, das durch die zahlreichen Darbietungen des Hofstaates mal wieder ein voller Erfolg war.

Am 23. Februar machten wir im Rahmen unserer O-Fahrt die umliegenden Ortschaften des Sauerlandes unsicher. Mit 6 Fahrzeugen war auch diese Veranstaltung mal wieder gut besucht. Sieger der O-Fahrt wurde, zu unserer Freude, mit Dennis Jeche, Jens und Marco Wienecke mal wieder ein Team aus den Reihen der Jugendkompanie.

Am 27.02.2008 wurde unser Vorstandsmitglied Manuel Pott von der Kreisjugendversammlung des Kreisschützenbundes Arnberg zum neuen Kreisjugendsprecher gewählt. Seine Wahl wurde am 08.03.2008 auf der Kreisversammlung des Kreisschützenbundes Arnberg in Sundern - Westenfeld bestätigt. Er ist damit für die nächsten drei Jahre Mitglied des Kreisvorstandes und wird sich für die Belange der Jungschützen einsetzen.

Das Vergleichsschießen der Jugendkompanie wurde am 05.04. ausgetragen. Wie immer wurde bei sehr reger Beteiligung der beste Schütze der Jungschützen ermittelt. Durchsetzen konnte sich mit 142 Ringen schlussendlich Jens Heitschötter. Er siegte vor Manuel Pott und Daniel Sander mit 136 Ringen.

Am 19.04 lud uns unser derzeitiger Jugendkönig Jens Heitschötter zu seinem Königsfest ein. Wir verbrachten gemeinsam viele lustige Stunden in Heitschötters Garage.

Bei leider etwas schwacher Beteiligung brachen wir am 01.05 trotz des schlechten Wetters mit guter Laune zu unserer alljährlichen Maiwanderung auf. Nach kurzer Wanderung durch Hüsten führte uns die Route durch unsere heimischen Wälder zur Hütte unseres Schützenbruders Wolfgang Leben, die uns bereits durch frühere Wanderungen bekannt ist. Dort klang der Tag dann bei ordentlich Grillgut und kalten Getränken erst in den frühen Morgenstunden aus.

Ende Mai, genauer gesagt vom 24. bis 26.05 stand das Hochfest der Bruderschaft auf dem Programm: das Schützenfest.

Lange und ausgiebig wurde an den Schützenfesttagen mit unseren Majestäten Ulrich und Tanja Neuhaus, sowie dem Jugendkönig Jens Heitschötter gefeiert, bis wie üblich am Schützenfestmontag das Vogelschießen auf dem Programm stand.

Spannend war der Kampf um die Würde des Schützenkönigs, denn mit Carsten Fuchs und Christopher Heinzl standen 2 ernsthafte Anwärter am Gewehr. Schlussendlich konnte sich Christopher Heinzl durchsetzen und regiert nun mit seiner Königin Katrin Zander das Hüstener Schützenvolk.

Dann stellten sich die Mitglieder der Jugendkompanie unter die Vogelstange, um die Würde des Jugendkönigs zu erringen. Nach langem, hartem Gefecht holte unser Vorstandsmitglied und Kreisjugendsprecher Manuel Pott

den reichlich lädierten Geck von der Stange. Die Freude darüber konnte er schlecht verbergen. Sie war ihm den ganzen Tag über anzumerken.

Mit unseren neuen Regenten verbrachten wir noch einen schönen Schützenfestmontag, der erst in den frühen Morgenstunden endete.

Am 28.6 feierten wir unser alljährliches Kompaniefest, das ganz im Zeichen des am nächsten Tag anstehenden Finales der Europameisterschaft stand. Bei viel Fangesang und hochchoreographischen Darbietungen mit Deutschlandfahne und Co. war es ein, wie immer, gelungenes und lohnendes Fest.

Nach diversen Besuchen auf benachbarten Schützenfesten traten wir am 23.08 zum Battlecup an, den in diesem Jahr die Jungschützen Niedereimer veranstalteten. Zu unserer Freude konnte wir in diesem Jahr 2 der 6 angemeldeten Teams stellen. Nach interessanten Wettkämpfen hieß der Sieger am Ende Hüsten. Außerdem stand unser zweites Team am Ende auf Rang 3. Als Sieger sind wir nun nächstes Jahr an der Reihe den Battlecup auszurichten.

Eine Woche später lud der Bundesvorstand mal wieder zu einem Bundesjungschützentag ein. Ziel waren diesmal die Festspiele von Elspe. Auch wenn nicht alle Jungschützen vom Festprogramm begeistert waren, wurde es am Ende ein sehr unterhaltsamer Tag.

Das Ende der Schützenfestsaison bildete in diesem Jahr das Kreisschützenfest vom 19. bis 21. September, das die Schützenbruderschaft Garbeck ausrichtete. Die Jugendkompanien waren bereits am Freitag zum Kreisjungschützenkönigsschießen eingeladen. Leider konnte sich unsere amtierender Jugendkönig Manuel Pott nicht durchsetzen. Anschließend wurde noch in der örtlichen Schützenhalle der Kreisjungschützenabend mit der Kultband Amigos gefeiert bis es dann mit dem Bus zurück in heimische Hüsten ging.

Eine Abordnung der Bruderschaft besuchte dann am nächsten Tag das Kreisschützenfest um unseren Schützenkönig Christopher Heinzl zum Schießen um die Würde des Kreiskönigs zu begleiten. Leider konnte sich Christopher nicht gegen seine zahlreichen Mitbewerber durchsetzen.

Am nächsten Tag nahm dann unsere Bruderschaft mit Hofstaat und Jugendkompanie am großen Festzug teil.

Am 04. Oktober hielten wir im Speiseraum der Schützenhalle unsere alljährliche Generalversammlung ab. Manuel Pott wurde aufgrund seines Alters aus dem Vorstand verabschiedet. Für sein langjähriges Engagement wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er bleibt uns noch bis zum nächsten Schützenfest im Vorstand erhalten, da er Jugendkönig ist. Als sein Nachfolger wurde unser ehemaliger 1. Schriftführer Philip Schwingenheuer zum Geschäftsführer gewählt.

Neu im Vorstand ist Thomas Köhler als neuer 1. Schriftführer. Außerdem wurde Jens Wienecke für seine langjährige Arbeit sowohl als 2. Kompanieführer als auch außerhalb des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt!



Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Kompanieführer | Daniel Sander |
| 2. Kompanieführer | Thomas Vogt |
| 3. Kompanieführer | Carsten Fuchs |
| Geschäftsführer | Philip Schwingenheuer |
| 1. Schriftführer | Thomas Köhler |
| 2. Schriftführer | Dennis Elsner |
| 1. Beisitzer | Jens Heitschöter |
| 2. Beisitzer | Manuel Dienefeld |

Am 06.12. stand mal wieder unsere alljährliche Adventsfeier auf dem Programm. Natürlich gab es in diesem Jahr auch wieder eine gut bestückte Tombola und auch der Nikolaus stattete uns einen Besuch ab und blickte mehr oder weniger kritisch auf das vergangene Jahr zurück.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete unsere Silvesterfeier, die wir wie letztes Jahr auch in diesem Jahr wieder veranstalteten. Mit rund 70 gut gelaunten Gästen begrüßten wir das neue Jahr im Speiseraum der Schützenhalle. 2008 traf sich die Jugendkompanie zu 11 Monatsversammlungen und der Vorstand zu 12 ordentlichen Vorstandssitzungen. Außerdem nahm die Jugendkompanie an zahlreichen Schützenfesten in der Umgebung teil. Des Weiteren war die Jugendkompanie bei verschiedenen Prozessionen und Gedenkmärschen mit einer Abordnung vertreten.



Seit 30 Jahren Ihr zulässiger Partner für
Renovierungen · Neuanlagen für Privat und Industrie · Sofortservice

elektro hagemann *Jubiläum 1975-2005*

**Elektrotechnischer Partner für BK-Satellitenanlagen
ISDN-Telefon-Anlagen, EDV-Computer-Netzwerktechnik
Küchen Elektroanlagen
Medientechnik der Firma Fernseh Berlet**

Bahnhofstr. 193 · 59759 Arnsberg · Tel. 0 29 32/5 40 40 - 5 40 41
Fax 0 29 32/5 40 42 · elektro-hagemann@gmx.de

IHR Vertrauen
Unsere Arbeit
Eine gute Zukunft

In unserem Stadtteil
und für seine Menschen.

Wir in Hüsten
SPD
Wir sind bereit

SPD-Ortsverein Hüsten

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
für unsere Mitgliederverwaltung wäre es sehr schön, wenn Sie uns bei Adressenänderungen die neue Adresse oder bei Änderungen der Bankverbindung und der Konto-Nummer die neuen Daten mitteilen.

Ansprechpartner ist Andreas Hoffmann, Freiheitsstr. 19, 59759 Arnsberg, Tel. 02932-34866.

Herzlichen Dank im Voraus.

**ALTE FENSTER RAUS,
GROSSE EINSPARUNG REIN!**

Senken Sie Ihren Energieverlust am Fenster um bis zu 76%*. Mit neuen Fenstern aus REHAU Profilen.

76%

ESSEER
Bau- und Möbelschreinerei

Wilfried Esser
Tischlermeister
Cäcilienstr. 14
59759 Arnsberg
Tel.. 0 29 32 / 35 724
Fax: 0 29 32 / 39 097
info@gut-besser-esser.de

Seit Jan. 2003 zertifizierter
REHAU Fachhandelspartner

REHAU QUALITY ENERGIE EFFIZIENZ
tischlernrw

* Senkung des Energieverlustes am Fenster bei einem Wechsel von alten Holz-Kunststofffenstern der 80er Jahre (U=1,9, G=3,0) zu Fenstern mit REHAU-Profilen (U=0,91, G=0,3, Festlegung: 500 x 140 cm)



Bei Schüttenglögern

LANWEHR
NATURSTEIN

59757 Arnsberg Müschede
Am Langen Stück 1
Tel. 02932/899100 · Fax 02932/8991020



Berge versetzen.

Aus der Region für die Region: Lanwehr Naturstein in Müschede produziert im eigenen Steinbruch jährlich rund 1 Millionen Tonnen an Edelsplitten und Gemischen für alle Baubereiche. Als Unterbaumaterialien bieten sie Straßen- und Wegesystemen Dauerhaftigkeit und Bestand.

www.lanwehr.de

Kfz - Sachverständigenbüro

J. Heidschötter & K. Tillmann GmbH

- Gutachten über Schäden an PKW's, LKW's, Motorrädern, Liebhaberfahrzeugen usw.
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimerbewertung



- Vertragspartner der DAT ←
- ADAC-Vertragssachverständige ←
- Schaden-Schnell-Hilfe-Station ←
- Classic Data Bewertungspartner ←
- Mitglied im BVSK ←

Breddestraße 2 * 59759 Arnsberg

Telefon 0 29 32 / 42 58 * Telefax 0 29 32 / 3 47 25

sachverstand@heidschoetter-tillmann.de * www.heidschoetter-tillmann.de

Tillmann Bauunternehmung GmbH

Ausführung von Maurer-, Stahlbeton-, Putzarbeiten,
Kernbohrungen, Schneiden von Beton und Mauerwerk

59757 Arnsberg - Christine-Koch-Straße 19

Tel. 0 29 32 / 3 54 42 - Fax 0 29 32 / 5 12 51





Die Schüttenglöggers

Wir begrüßen unsere neuen
Mitglieder

Michael Millentrup
Dominik Rohde
Dominik Posta
Jan Rickenbrock
Felix Gebhardt
Udo Hompesch
Dirk Nikolajczek
Dr. Gerhard Webers

www.schuetzen-huesten.de

Wir drucken für Sie

TRAUERDRUCK
RECHNUNGSFORMULARE
LIEFERSCHEINE
GLÜCKWUNSCHKARTEN

LASERDRUCK NOLTE

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne
zu einem beratenden Gespräch zur Verfügung.

Laserdruck Nolte

Stolte-Ley 6
59759 Arnsberg - Hüsten
Telefon 0 29 32 / 3 14 33
Telefax 0 29 32 / 96 30 20

T METAMPEL Gm
bH
METALLBAU
KONSTRUKTIONSTECHNIK

59757 Arnsberg • Weberstrasse 5
Tel. 0 29 32 / 5 13 12 • Fax 0 29 32 / 3 37 81

**TREPPEN
TORE
GITTER
GELÄNDER**

EDELSTAHL

SCHMIEDEEISEN

STAHLBAU



WALCZAK

WARENAUTOMATEN GMBH & CO. KG

Am Freigericht 15a
59759 Arnsberg

Telefon 0 29 32 - 3 13 05
Telefax 0 29 32 - 3 46 72
Mobil 01 51 - 16 41 15 30

E-Mail info@walczak-gmbh.de

www.walczak-gmbh.de



Wir gedenken unserer im Jahre 2008/2009
verstorbenen Schützenschwestern und
Schützenbrüdern



Schützenbrüder

Anton Schwingenheuer
Theo Schwingenheuer
Anton Hültenschmidt
Ferdie Diehl
Paul-Heinz Drawenau
Franz Humpert
Norbert Wilmes
Eberhard Köster
Josef Neuhaus
Werner Westerhoff

Schützenschwestern

Wilma Grumpe
Elisabeth Wirth
Else Knaup
Änne Pott
Maria Keck
Anneliese Müller
Thea Mester

Trauerhilfe
Trauerbegleitung



Sprechen Sie
mit uns!

Jeder Mensch trauert anders.

Wir helfen Ihnen in dieser
schwierigen Zeit.

Nolte
Bestattungen GmbH

Tel. 0 29 32 - 31 433

info@nolte-bestattungen.de

www.nolte-bestattungen.de

Stolte Ley 6, 59759 Arnsberg-Hüsten

Heinrich Klauke
Malermeister



KLAUKE
Meisterbetrieb
für Maler- und
Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung - Vollwärmeschutz - Fußbodenverlegung - Verglasung

59759 Arnsberg-Hüsten · Friedrich-Naumann-Str. 44 · Fernruf (0 29 32) 3 31 85



- * Tag- u. Nachtwäsche für Sie und Ihn
- * Miederwaren und Dessous
- * Bademoden
- * Unser Service: Änderungsschneiderei - zwei gelernte Korsettschneiderinnen lösen (fast) jedes Figurproblem.

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie an!



Elisabeth Hille (Inhaberin)
Marktstraße 3 in Hüsten
Tel. 0 29 32 / 93 12 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser, haben Sie zu Hause noch alte Fotos, Urkunden, Schriften oder Erinnerungsstücke die Bezug zu Hüsten haben? Sie wissen nichts damit anzufangen? Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Unterlagen für das Schützenmuseum zur Verfügung stellen.

Bitte wenden Sie sich an Peter Reinold, Telefon: 02932-35258

seit 1896

NILGES

Wir haben die Erfahrung

Testen Sie die Qualität
unserer Meisterwerkstätten

Kostenloser Service



Unser Betrieb ist ebenerdig, ohne Stufen!

Brillen • Hörgeräte • Contactlinsen 
an der Bushaltestelle "Hüstener Markt" 02932 / 31486



Reifen u. Autoservice GmbH

Inh. Thomas Kuhlmann

Von-Lilien-Straße
Telefon: 0 29 32 / 93 010

59759 Arnsberg-Hüsten
Telefax: 0 29 32 / 93 0125

Auto Glas - Service
 Breitreifen - Beratung
 Alu u. Stahlfelgen
 Elektronische Achsvermessung
 Bremsen - Service
 Auspuff - Service

Chip - Tuning
 Stoßdämpfer - Service
 Elektron - Feinwuchten
 AU + HU Abnahme
 Reifeneinlagerung
 Oel - Service

Ständig Sonderangebote auf Lager!!!



Metalltechnik Schiebler

Voßwinkeler Str. 65 | 59757 Arnsberg | Tel.: 0 29 32 / 3 53 81
 Fax: 0 29 32 / 3 87 09 | Internet: www.schiebler-metall.de

– über 30 Jahre Kältetechnik in Hüsten –

Tiefkühl- und Kälteanlagen
 jeder Größe

Labor- und Industrie-
 Kälteanlagen

Klima- und Lüftungsanlagen

Steuerungs- und Regeltechnik

Saunen, Solarien und Zubehör

Gleich zur richtigen Adresse...



Elektro- u. Kältetechnik
 KLEINEHR GMBH



E+K Technik Kleinehr GmbH

59759 Arnsberg • Kleinbahnstraße 5
 Telefon 02932 4569 oder 35741
 Fax 02932 34981

www.ek-kaelteklima.de • info@ek-kaelteklima.de

Bäckerei - Konditorei

Café Kneer

*Brot- und Brötchenservice
 am Samstag bis vor die Haustür,*

*Auch Sonntags backen wir für Sie
 frische Brötchen und Kuchen.
 Geöffnet von 8.00 bis 11.30 Uhr*

Hüsten - Heinrich-Lübke-Straße 13
 Telefon 0 29 32 / 5 35 25 - Telefax: 0 29 32 / 5 35 27

Königsorden 2008/2009

Das Königspaar Christopher Heinzl und Katrin Zander stiftet als Andenken an ihre Königswürde der Schützenbruderschaft einen schön gestalteten Silberorden.

Auf der linken Seite ist das Haus Hüsten abgebildet, welches während der Zeit ihrer Regentschaft aufwendig umgebaut wurde. Noch vor dem diesjährigen Schützenfest soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

In der Mitte des Ordens die neue Umgehungsstraße B 229n, welche im vergangenen Jahr unter großer Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht wurde. Selbstverständlich war auch unser Königspaar dabei.

Auf der rechten Seite das Wappen des Traditionsvereins SV Hüsten 09, welcher in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiern kann.

König Christopher ist als aktiver Fußballer Mitglied, er spielt in der dritten Mannschaft.

In den Rand ist eingraviert:

Königspaar Christopher Heinzl – Katrin Zander 2008 - 2009

Der Orden besteht aus massivem Sterlingsilber, der Entwurf stammt vom Königspaar, gefertigt wurde er in der Werkstatt der Goldschmiede Klein.



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



Kinderschützenfest:

Am 26. April 2008 luden die amtierenden Kindermajestäten Lianne Cöppicus und Robin Ballauf zum Kinderschützenfest in die Schützenhalle Hüsten ein.

Sie wurden in einem Festzug, den der Spielmannszug „In Treue Fest“ begleitete, mit ihrem Hofstaat vom K.I.D.S.-Ausschuss und vielen anderen Kindern am Petrushaus abgeholt.

Das diesjährige Schützenfest fand unter dem Motto „Der wilde Westen“ statt.

Neben Ponyreiten, Hufeisenwerfen, Goldsuchen, Westernkulisse und Indianerschmuck basteln, gab es für alle Kinder noch viele weitere Spiele sowie einen Geschicklichkeits-Parcours für Fun-Cars.

Der Höhepunkt war natürlich das Vogelabwerfen. Hier erwies sich Daniel Nieder aus Müschede unter 40 Anwärtern als treffsicherster Kandidat und erkor sich Alina Stieffermann zur Regentin an seine Seite.

Eine große Verlosung mit tollen Preisen und eine große Cafeteria rundete das gelungene Fest ab.

Ehrenvorstand in Bruchhausen

Zum ersten Mal seit Bestehen unseres Ehrenvorstandes trafen wir uns mit dem Ehrenvorstand der Maria-Magdalena-Bruderschaft Bruchhausen.

Nach einem Gespräch mit dem Hauptmann deren Schützenbruderschaft, Meinolf Reuther, konnten wir mit den Ansprechpartnern der Bruchhausener Bruderschaft einen Termin für ein gemeinsames Treffen vereinbaren.

Wir wurden für den 19. November 2008 in den Gesellschaftsraum der Bruchhausener Schützenhalle eingeladen. Mit vierzehn Mitgliedern unseres Ehrenvorstandes wanderten wir in das Entendorf und trafen um 16 Uhr dort ein. Wir wurden von den Schützenbrüdern herzlich begrüßt. Bei einem kühlen Glas Bier kamen wir schnell ins Gespräch. Wie das immer so ist, sprachen wir natürlich über das Schützenwesen und über frühere Zeiten.

Gegen Abend trafen dann auch noch die geschäftsführenden Vorstände beider Bruderschaften hinzu.

Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge. Nachdem uns die Bruchhausener Schützen auch noch mit Würstchen und Kartoffelsalat bewirtet hatten, steuerten wir gegen 21 Uhr die Heimat an.

Wir bedankten uns vorher noch herzlich für die gute Aufnahme und vereinbarten eine nächste Zusammenkunft im Jahr 2009 in Hüsten.

Besuchen Sie uns im Internet
www.schuetzen-huesten.de

deskcut
 Lichtwerbung GmbH

- Lichtwerbeanlagen
- Schilder
- Beschriftungen
- Digitaldruck
- Acrylverarbeitung

Fon: 0 29 32 / 6 39 48-0 Fax: 0 29 32 / 6 39 48-11
www.deskcut.de / eMail: info@deskcut.de



ofenfrische
Leckereien
 von
Bäckerei - Konditorei
Th. Greve
 Herdringen · Dungestraße 3



Schützenfestprogramm 2009

Samstag, 13. Juni 2009

16.30 Uhr Antreten des Gesamtvorstandes und aller Kompanien sowie der Musikkapelle und des Spielmannszuges am Sonnenburg Platz, Wicheler Weg von dort Abmarsch zum Abholen des Königs, Am Bildstock 14

17.45 Uhr Abholen der Fahnen aus der St. Petri Kirche

18.00 Uhr Aufsetzen von Vogel und Geck, Ständchen am Karolinen-Hospital
 Marschweg: Stolte Ley, Müscheder Weg, Am Freigericht, Heinrich-Lübke-Straße, Hüstener Markt

19.30 Uhr Empfang des Hofstaates

19.45 Uhr Begrüßung durch den Schützenoberst und Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft

Anschließend Großer Zapfenstreich

21.00 Uhr Tanz in der Festhalle mit der Tanz- und Showband „Skyline“

Sonntag, 14. Juni 2009

9.15 Uhr Abmarsch zum Kirchgang

9.30 Uhr Schützenhochamt in der St. Petri Kirche

10.30 Uhr Frühkonzert in der Schützenhalle zu Ehren des Königspaars
 Ehrungen für 60- und 50-jährige Mitgliedschaft
 Ehrung der Königin des Jahres 1969

15.00 Uhr Antreten des Gesamtvorstandes und aller Schützen sowie der Musikkapellen und der Spielmannszüge am Gasthof Kupferkanne zum Abholen des Oberst, Königspaars und Hofstaates zur Teilnahme an der Sakramentsandacht in der Hl. Geist Kirche.

15.45 Uhr Großer Festzug ab Hl. Geist Kirche durch die Bahnhofsstraße, Tunnel, Marktstraße zur Schützenhalle
 Begrüßung durch den Schützenoberst, Ehrung des Silberkönigspaars

17.30 Uhr Kindertanz

18.00 Uhr Königstanz

20.00 Uhr Konzert und Tanz mit dem Musikverein Hachen

Montag, 15. Juni 2009

9.30 Uhr Antreten der gesamten Bruderschaft vor der Schützenhalle zur Teilnahme an der Kranzniederlegung in der Gedächtniskapelle und Abmarsch zur Vogelstange
 Vogelschießen
 Rückmarsch Stolte Ley, Möthe, Alt Hüsten zur Schützenhalle,
 Proklamation des neuen Königs

14.45 Uhr Antreten vor der Schützenhalle
 Abholen des neuen Königs und der Jubilare vom Gasthof Köster
 Rückmarsch zur Schützenhalle

Königstanz

anschließend Konzert und Tanz mit dem Musikverein Hachen

Sonntag und Montag
 K.I.D.S. - Meile an der Schützenhalle

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern sind zum Hüstener Schützenfest 2009 herzlich eingeladen.

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
 die Firmen, die mit ihren Anzeigen
 das Erscheinen dieser Ausgabe**

„Dei Schüttenglögers“

ermöglicht haben.



KIDS-Chor:

Den ersten Auftritt des Jahres hatte der KIDS-Chor am 27.02.2008 auf dem Seniorentag vor 200 Gästen in der Schützenhalle.

Am 22. März 2008 begleitete der K.I.D.S.-Chor mit fröhlichen Liedern das Schmücken des Brunnens am Hüstener Markt, welches zur Osterzeit vom Freundschaftsclub Sonnenburg alljährlich organisiert wird.

Im August dieses Jahres trat der KIDS-Chor beim Cebeef (Club/Freunde Behinderter) in der Müscheder Schützenhalle auf. Der letzte Auftritt des Jahres fand am 13.12.08 auf der Nikolausfeier des K.I.D.S.-Ausschusses statt. Vor über 100 kleinen und großen Gästen trugen die Kinder unter der Leitung von Jutta Köster viele schöne Lieder zum Mitsingen vor. Eine Zugabe gab es am gleichen Abend bei der Weihnachtsfeier der „Großen“.

Ein besonderer Dank gilt der Bau- und Möbelschreinerei Wilfried Esser, der den Kindern des K.I.D.S.-Chores einheitliche T-Shirts gesponsort hat.

Hierfür nochmals vielen Dank.

Übrigens: Wer Interesse am Mitsingen hat, kann sich gerne bei Jutta Köster (Tel. 34238) melden.

Die Proben finden das ganze Jahr über statt.



Klamottenmärkte:

Am 09. März und am 12. Oktober veranstaltete der K.I.D.S.-Ausschuss der Schützenbruderschaft Hüsten während des Käsemarktes bzw. Hüstener Herbst einen großen Teenie- und Kinderklamottenmarkt.

Schon Wochen im Voraus waren alle Verkaufstische ausgebucht. Für die zahlreichen Besucher gab es neben Kinderfahrzeugen, Kinder- und Teeniebekleidung, Spielzeug, Gesellschafts- oder Computerspielen wieder eine große Cafeteria, die am Ende bei dem großen Andrang restlos ausverkauft war. Die Kuchenspenden kamen aus den Reihen der Schützenfrauen aus dem geschäftsführenden und Gesamtvorstand.

Hierfür herzlichen Dank.

KIDS-Meile

Nach dem Erfolg vom Vorjahr präsentierte die Schützenbruderschaft Hüsten mit ihrem KIDS Ausschuss auch diesmal wieder eine Spielmeile für Kinder am Schützenfest-Sonntag und Montag. Die Beteiligung von über 200 Kindern hat gezeigt, dass das Konzept bei den



jüngsten Besuchern aber auch bei den jungen Familien gut ankommt.

Neben Fun-Cars, Torwand, Basketball, Schminken und Riesenmikado gab es auch vielerlei Wurfspiele.

Die Betreuung übernahmen wieder die Fördervereine der Hüstener Kindertagesstätte Karolinen-Hospital sowie die Bärenhöhle.



Kinderkompanie/Kindertanz

Auch 2008 nahm der Hofstaat um das Kinderkönigspaar Daniel Nieder und Alina Stieffermann, begleitet von der Kinderkompanie der Hüstener Schützen, wieder in großer Zahl am großen Festumzug am Schützenfest-Sonntag teil. Insgesamt 45 Kinder hatten viel Spaß und verteilten viele Bonbons und Schützenfähnchen an die zahlreichen Zuschauer.

Zum Abschluss gab es für alle Limonade, eine Waffel und eine Tüte Süßigkeiten.

Um 18.00 Uhr nahmen die Kinder begeistert am Kindertanz in der Schützenhalle teil. Der Kindertanz, der ebenfalls vom K.I.D.S.-Ausschuss organisiert wird, war mit dem Gesang



und der Durchführung von Jutta Köster wieder ein voller Erfolg, und brachte auch die großen Zuschauer in Stimmung. Nach dem Kindertanz gab es noch mal Süßigkeiten für alle Kinder, die vom Kinderkönigspaar verteilt wurden.



Nikolaus besucht K.I.D.S.

Am 13.12.08 veranstaltete der K.I.D.S.-Ausschuss der Schützenbruderschaft Hüsten seine alljährliche Weihnachtsfeier. Wegen der großen Teilnehmerzahl von 80 Erwachsenen und 60 Kindern zwischen 1 und 15 Jahren wurde diese Feier erstmals in einen Teil der Schützenhalle verlegt.

Zu den zahlreichen Gästen gehörte auch das Königspaar Christopher Heinzl und Katrin Zander sowie das Kinder-Königspaar Daniel Nieder und Alina Stieffermann.

Um die Wartezeit auf den Nikolaus zu verkürzen, hatte der K.I.D.S. wieder ein kleines Programm vorbereitet. So gab es einen Auftritt des K.I.D.S.-Chores unter der Leitung von Jutta Köster. Anschließend wurde ein großes Hexenhaus mit Süßigkeiten bestückt. Auch die anwesenden Majestäten halfen beim Schmücken gerne mit.

Dieses schöne Hexenhaus wurde vom K.I.D.S.-Ausschuss dem Frauenhaus in Arnsberg gestiftet. Danach kam der sehlichst erwartete Nikolaus mit Knecht Rupprecht in die Halle und ließ alle Kinderherzen höher schlagen.

Er hatte über alle Kinder nur Gutes zu berichten, so dass jedes Kind eine süße Tüte vom Nikolaus überreicht bekam.



Vater-Kind-Tour:

Vom 05. – 07. September 2008 veranstaltete der K.I.D.S.-Ausschuss die 5. Vater-Kind-Tour.

Dass sich diese Veranstaltung steigender Beliebtheit erfreut, zeigen die Anmeldezahlen von 27 Erwachsenen und 41 Kindern im Alter von 4-13 Jahren.

Dieses Mal ging es zum Ferienbauernhof Schmidt's Mühle in Bad Fredeburg.

Ein Programm mit Spielen auf dem Heuboden, Reiten, Tischtennis, Trampolinspringen, Minigolf, Kettcarfahren, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Planwagenfahrt zur nahe gelegenen Waldhütte mit einem riesigen Abenteuerspielplatz ließ keine Langeweile aufkommen.

Zusätzlich traten die Väter beim Schubkarrenrennen in einen Wettstreit. Zum Abschluss am Sonntag besuchten alle das Sauerlandbad, wo man sich auch zum Erinnerungsphoto aufstellte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten alle zufrieden die Rückfahrt an.





Vor 25 Jahren Neue Fahnen

1984

Vor 25 Jahren entschloss sich die Schützenbruderschaft, eigene Schützenfahnen anzuschaffen. Der Entwurf von Josef Guntermann wurde einer Wuppertaler Fahnenfabrik zur Anfertigung von einhundert Fahnen übergeben.

Rechtzeitig vor dem Schützenfest waren die Fahnen fertig gestellt und wurden dann am Samstag, den 16. Juni von Bernd Rahmann und Peter Reinold mit dem Jugendbus von Hüsten 09 abgeholt.

Die erste Fahne wurde dann bei unserem Fähnrich Bernd in der Ludgeristraße gehisst. Der geschäftsführende Vorstand ließ es sich nicht nehmen, an dieser feierlichen Handlung teilzunehmen und mit Hand anzulegen.

Im Laufe dieser 25 Jahre sind mehrere hundert der Fahnen an Hüstener Bürger verkauft worden und wer-



den zum Schützenfest, aber auch bei anderen festlichen Anlässen, aufgehangen und verleihen dem Ortsbild einen feierlichen Rahmen.




59759 Arnsberg-Hüsten · Kleinbahnstraße 17
Telefon 02932.31247 · Telefax 02932.34066 · www.puppe-fahrzeugbau.de

- Anhänger aller Art
- Pritschenaufbauten
- Kofferaufbauten
- Wechselaufbauten
- Verkaufsanhänger
- Curtain-Sider
- Temperaturgeführte Aufbauten

Ladebordwandservice für:








moderne Großraumlackiererei

GASTSTÄTTE

Brückenkeller

Inh. Beate Bedkowski
...die Kneipe, wo man Menschen trifft.

BIERGARTEN mit großem Spielplatz
Samstag & Sonntag ..Kaffee-Kuchen und Eis



Brückenstrasse 5 • 59759 Arnsberg
0 29 32 / 3 33 51



Öff.Z.: Tägl. ab 16.00 Uhr. Dienstag - Ruhetag, Sonn.- und Feiertags ab 10.00 Uhr



Vor 40 Jahren

1969

Die Mama rief: „Rudi, putz ihn weg!“
 Da purzelte Hüstens Vogel ins Gras
 Rudolf Rohe neuer Schützenkönig -
 Und Gattin Irmgard wurde Mitregentin



Neheim-Hüsten. Das Stimmungsbarometer auf Hüstens Schützenfest stand all die drei lustigen Tage „haushoch“. Nicht zuletzt war das dem idealen „Schüttenglog-Wetter“ zu verdanken, aber auch dem König Karl Dohle, der mit seiner hübschen Königin volkstümlich regierte. Gern jedoch gab Karl Dohle die Königskette am Montagmorgen nach hartem Ringen im Hüstener Breloh seinem Nachfolger, dem 44-jährigen Werkmeister Rudi Rohe aus der Kampfstraße. Nach dem 133. Schuß und einstündigem Beschuß war Rudi der glückliche Schütze, der die begehrte Trophäe „astrein“ von der Stange holte. Pfarrer Pantel und Oberst Beiler hatten zuvor die Ehrenschüsse abgegeben.

Dicht drängten sich die Menschen am Montagmorgen auf dem grünen Rasen des Brelohs. Bedauert wurde von den Eltern, daß ihre Zöglinge diesmal nicht schulfrei bekommen hatten. Hoffnungsvollster Anwärter war der junge Walter Himmel. Er schoß, daß ihn die Schulter schmerzte. Rudi Rohe hatte bereits einige Probetreffer absolviert, als es sei-



ner hinter ihm stehenden Gattin „zu bunt“ wurde und sie ihren Mann aufforderte: „Rudi räum auf, putz das Dingen von der Stange.“ Rudi ließ sich das nicht mehrer Male sagen, legte an und ward Majestät! Was liegt näher, als daß Rudi Rohe seine Gattin Irmgard zur Königin wählte? Sein Kommentar: Sie ist die Beste und `ne andere kommt nicht in Frage. Wie ein Düsenjäger brauste Adjutant Menge nach

Hüsten hinein, um den neuen Hofstaat zusammenzutrommeln. Dabei hatter der vergessen, daß der noch abzuschießende Geck im Kofferraum seines Wagens lag. Man mußte den Adjutanten lange suchen, bis ein Schütze den „Kohlenklau“ endlich aus luftiger Höhe ins Gras befördern konnte.

Vor 50 Jahren

1959

Schützenkönig in diesem Jahr wurde Josef Wolf gen. Jech. zur Königin erwählte er Nanni Kämpfer. Beide sind schon vor mehreren Jahren verstorben.

Bedauerlicherweise steht uns vom Schützenfestmontag 1959 kein Zeitungsbericht zur Verfügung.

Zwar ist im Protokollbuch ein Zeitungsbericht eingeklebt, aber der ist von Schützenfest Montag und berichtet ausführlich über den Schützenfestsamstag und – Sonntag.

Da wir aber auch an das Königspaar vor 50 Jahren erinnern wollen, bleibt uns als einzige Quelle der Jahresbericht zur Generalversammlung am 20. März 1960.

Hier heißt es: „Unser Schützenfest fand wiederum unter schönen, geräumigen Zelten, bei schönstem Wetter statt. Am Montag wurde der bisherige König Theo durch den Schützenbruder Josef Wolf durch den Königsschuß abgelöst.

König Josef erwählte sich als Königin Frau Nanni Kämpfer. Beide verstanden es, die richtige Stimmung unter das Schützenvolk zu bringen und so verlief das Fest ohne jeden Misston. Geckkönig wurde der Jungschütze Franz-Josef Eckhardt, der die Kinder schnell auf seiner Seite hatte. Dem Festwirt und auch der Musikkapelle Otto gebührt für alles gebotene Dank und Anerkennung“.

Das Bild des Königspaares entnahmen wir dem „Schüttenglöger“ von 1994.

Auch der Geckkönig von 1959, „Joe“ Franz-Josef Eckhardt, hat bedauerlicherweise kein Foto beisteuern können.





Theo Völker »80«

Am 26. Februar diesen Jahres feierte Theo Völker seinen 80. Geburtstag.

Theo gehörte lange Jahre dem Vorstand unserer Bruderschaft an und ist heute Mitglied unseren Ehrenvorstandes.

In seiner langen Mitgliedschaft war er immer zur Stelle, wenn es um die Belange der Schützenbruderschaft ging. In zahlreichen Arbeitseinsätzen unterstützte er in seiner aktiven Zeit die Bruderschaft.

An der Gründung der Jugendkompanie war er maßgeblich beteiligt. Die Jungschützen haben ihn wegen seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt und mit dem Verdienstorden ausgezeichnet.

Viele Jahre begleitete er mit der Beerdigungsfahne die verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder auf ihrem letzten Weg.

Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen Ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Das Bild zeigt Theo Völker Schützenfestmontag 1988, unter der alten Vogelstange am Breloh, mit seinem Enkel Christopher Heinzl, unserem diesjährigen Schützenkönig.



DRUCKFEHLER

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.

Wir bringen für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Ehrenoberst Friedel Esser wurde 70

Am 29. September letzten Jahres wurde Friedel Esser 70 Jahre jung. Seinen Geburtstag feiert er im Kreise seiner Familie in Spanien. Daher hatte er zur Nachfeier seines Geburtstages am 1. Mai zu sich nach Hause eingeladen. Zahlreiche Gäste waren seiner Einladung gefolgt. Bei herrlichem Frühlingwetter wurde in Friedels Garten gefeiert.

Neben seiner Familie, Nachbarn und Freunden, waren auch die Schützen stark vertreten. Auch der neue Kreisoberst, Dirk Dönneweg, war mit einer Abordnung des Kreisvorstandes unter den Gratulanten.

Friedel Esser trat am 1. Juni 1956 in die Schützenbruderschaft ein. Er wurde 1963 Fähnrich und im Jahr 1975 wurde er von der Generalversammlung in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. 1978 holte er den Vogel von der Stange und regierte mit seiner unvergessenen Adelheid das Schützenvolk. Als Nachfolger von Karl-Josef Tetampel wählten ihn die Generalversammlung 1986 zum Oberst. In Rumbeck wählte ihn die Kreisversammlung zum Stadtoberst Neheim-Hüsten. Als Friedel Esser im November 2000 sein Amt aufgab, wählte ihn die Generalversammlung einstimmig zum Ehrenoberst. In der Kreisversammlung am 12. März 2005 wurde er dann als Nachfolger von Kreisoberst Werner Schlinkmann zum Kreisoberst gewählt. Aus Altersgründen konnte er in diesem Jahr nicht wiedergewählt werden. Er wurde von der Kreisversammlung mit stehendem Applaus verabschiedet.

Die ganze Schützengemeinschaft, insbesondere aber auch unsere Schützenbruderschaft, schuldet Friedel für seinen unermüdlichen Einsatz für des Schützenwesens, herzlichen Dank.





Bierprobe 2008

Traditionell eine Woche vor Schützenfest fand auch in diesem Jahr unsere Bierprobe statt. Oberst Thomas Buchmann konnte viele aktive Schützen und auch zahlreiche passive Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den neuen Mitgliedern der Schützenbruderschaft. Der Oberst wies auf einige Arbeitseinsätze im Vorfeld des Schützenfestes hin und bat um rege Teilnahme. Dann gab er das Mikrophon an Dietmar Levison. Der Leiter der Schießsportgruppe ehrte dann die Gewinner des Kompanieschießens. Nach diesem offiziellen Teil wurde das Schützenfestbier dann ausgiebig probiert und für gut befunden.



Metalltechnik ▪ Oberflächentechnik ▪ Montagetechnik ▪ Alu mit System



MWM GmbH & Co. KG ▪ Hüttenstraße 12 ▪ 59759 Arnsberg ▪ Fon +49 (0) 29 32 - 475 98 - 01 ▪ Fax +49 (0) 29 32 - 475 98 - 10
E-Mail info@mwm-arnsberg.de ▪ Internet www.mwm-arnsberg.de



Seit 1968
Ihre
Renault-
Vertragswerkstatt
in Hüsten

Werden Sie
STAMM-KUNDE !

autoStamm

59759 Arnsberg-Hüsten
Hüttenstraße 10
Tel. 0 29 32-9 30 90



Unverwechselbare, anspruchsvolle
Weine und Sekte
aus dem Familienbetrieb.
Komfortable, gepflegte
Ferienwohnungen und Gästezimmer
mit reichhaltigem Frühstück
in ruhiger Lage.

WEINGUT & GÄSTEHAUS

Ottmar Graf

Borngasse 7, 76835 Weyher
Tel. (06323) 98 00 64, Fax 98 00 65



JANSEN

Herrenmoden

Hauptstraße 110 · 59846 Sundern
Tel. 02933/6929

**Ihr Herrenausstatter
für alle Größen!**



Kartoffelbraten

Wie in jedem Jahr traf, sich der Vorstand auch im Herbst 2008, um zunächst eine schöne Wanderung zu unternehmen. Von der Kirche ging es durch den Breloh zum SGV-Heim.

Dort angekommen, hatten die Kompanieführer bereits für Kaffee und Kuchen gesorgt. Ca. 50 Teilnehmer (Frauen und Männer), ließen es sich schmecken, bevor es dann an die Ermittlung des Kartoffelkönigspaares ging. Nachdem mit Werner Wellie zunächst der Kartoffelkönig nach spannendem Gefecht ermittelt wurde, griffen die Frauen zu den Gewehren. Nach einem heißen Kampf sicherte sich Marion Hoffmann die Kartoffelkrone.

Bei kühlen Getränken, guten Gesprächen und guter Musik ließen die Schützen einen schönen Nachmittag ausklingen.



Königsfest 2008

Zum diesjährigen Königsfest unseres Königspaares Christopher Heinzl und Katrin Zander hieß Oberst Thomas Buchmann am 17. Januar neben dem Hofstaat, auch Verwandte, Freunde, Nachbarn, sowie den Gesamtvorstand mit Ehrenvorstand willkommen.

Seine Ansprache war mit dem Dank an alle verbunden, die im Jahr 2008 wieder vorbildlichen Einsatz für die Schützenbruderschaft gezeigt haben.

Nachdem der erste Durst „gelöscht“ und eine Stärkung gereicht worden war, musste unser Königspaar einige Hits, die von „Freiwilligen“ vorgetragen wurden, raten. Um das ganze etwas schwieriger zu machen, wurden die Lieder gurgelnd ! vorgetragen. Obwohl dadurch ein paar eigenwillige Interpretationen zustande kamen, gelang es Christopher und Katrin doch, die meisten der Titel zu erraten.

Nach diesem Zwischenspiel wurde die Musikbühne wieder den Profis – dem Duo Sundries – überlassen. Mit ihrer Hilfe wurde das Tanzbein kräftig geschwungen und bis weit nach Mitternacht weiter gefeiert.



Wird Ihnen Energieverschwendung auch langsam zu bunt?

Willkommen zu unserer Hausmesse am **23. August** von 10 - 17 Uhr

Sparen Sie sich die Energie. Wärmedämmung ist Kostendämmung und Umweltschutz zugleich.

Wir informieren über:

Energiesparen & Sanieren, Dach- und Fassadenfenster, Dachstühle & Gauben, Photovoltaik & Solar, KfW & Finanzierung

Wir freuen uns auf Sie!



Michael Thomas

Bedachungen • Bauklempnerei • Gerüstbau



Wiebelsheidestr. 34 · 59757 Arnsberg/Herdringen
Fon 02932/54330 · www.thomas-bedachungen.de



Kompaniefest 2008

Auch in diesem Jahr waren zum Kompaniefest aktive und passive Mitglieder eingeladen. So traf man sich bei den Kompanieführern um sich auf den Weg zur Schützenhalle zu machen. Leider fanden in diesem Jahr nicht sehr viele passive Mitglieder die Zeit, um an der Wanderung, sowie dem gemütlichen Abend in der Schützenhalle teilzunehmen. Oberst Thomas Buchmann hieß alle Schützenbrüder und Schützenschwestern herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Auf einer eigens aufgebauten Videowand konnte man sich über die Aktivitäten der Bruderschaft informieren. Im Laufe des Abends wurde noch das ein oder andere „Döneken“, erzählt, so dass das Ende des Kompaniefestes wurde dann ziemlich weit hinausgeschoben.

ONLINE2K[®] NETWORK SOLUTIONS

Beratung · Hard- & Software · Netzwerke

- **Software**
- **Hardware**
- **Netzwerktechnik**
- **Warenwirtschaftslösungen**
- **Telefonanlagen**
- **Komplett-PC's nach Maß**
- **Mobilfunk**
- **Reparaturen aller Marken**
- **Vor-Ort-Service**



Marktstraße 40 · 59759 Arnsberg · ☎ 0 29 32 / 895 394

Hauptstraße 65 · 59846 Sundern · ☎ 02933 / 97 24 0

Friedel Joch · Elektrofachgeschäft

Bahnhofstr. 109 · 59759 Arnsberg 1 · Tel. 0 29 32/3 13 74
Fax 0 29 32 / 3 60 98

Meisterbetrieb

konzessioniert bei den VEW

Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen
sämtliche Reparaturen



gegründet
1954

WIOTEC

Wilmes Oberflächentechnik

- Vernickeln, Verchromen, Vergolden (velour, matt und glanz) von Aluminium, Stahl, Zinkdruckguss und Buntmetall
- Verzinken bis 6000mm: Chrom VI frei, blau, gelb und transparent dickschicht passiviert
- Nickel-Chrom bis 5000mm
- Edelstahl beizen

Werk I

Auf den Geeren 9-11

59469 Ense-Höingen

Telefon (0 29 38) 9 78 33 - 0

Telefax (0 29 38) 9 78 33 - 20

E-Mail info@wiotec.com • Internet www.wiotec.com

Werk II

Weberstr. 11/Wiebelsheide

59757 Arnsberg-Herdringen

Telefon (0 29 32) 96 38 - 11

Telefax (0 29 32) 96 38 - 20





Unser Schützenausflug 2008

Nach der dreitägigen Reise im Jahr 2007, fuhren die Schützenbrüder in diesem Jahr „nur“ zu einem Tagesausflug. Das Ziel und die Beförderungsart blieben bis zum letzten Augenblick unbekannt, so dass die Überraschung der ca. 50 Teilnehmer groß war, als zwei Planwagen am Hüstener Markt auftauchten. Mit diesen ging es langsam, zur Freude vieler Autofahrer, durch das schöne Röhrtal und entlang der Sorpetalsperre nach Stockum zu der mitten im Wald gelegenen Hütte des Gasthauses Willecke.

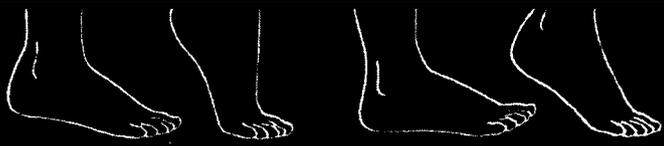
Die Rückreise erfolgte ebenfalls gemächlich mit den Planwagen, so dass wir erst um Mitternacht wieder in Hüsten eintrafen.



Dort wurde ein kleines Schützenfest gefeiert, bei dem auch die Damen Gelegenheit hatten, ihre Treffsicherheit zu beweisen.

Nach zahlreichen Versuchen holte Beate Buchmann den Vogel von der Stange.

Nach dem Abendessen ging bei guten Getränken und Musik die Zeit viel zu schnell vorbei.



**IHR STANDPUNKT ...
... ENTSCHEIDET ÜBER IHRE GESUNDHEIT!**

**DENN DER NICHT PASSENDE
SCHUH GEFÄHRDET IHREN AUFTRITT.**

- modische orthopädische Maßschuhe jeder Art
- medizinische Fußpflege (Terminvereinbarung erbeten)
- bequeme Schuhmode

SCHUHHAUS FÜR
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK

Hoffmann

Arnsberger Str. 22 – 59759 Arnsberg-Hüsten
(direkt an der B7 – Bushaltestelle vor dem Haus)

Tel.: 0 29 32 3 12 65

Fax: 0 29 32/3 58 62

Gebäudetrockenlegung

Betonsanierung

Kanalreparatur

Pflaster- und Asphaltreparatur

Sachkundige für

Schimmelsanierung

Paul Gordes

59759 Arnsberg

Telefon: 02932/39092

Fax: 02932/38733

E-mail: gordespaul@t-online.de



Frauenausflug nach Winterberg

Wie in jedem Jahr machten auch die Frauen wieder einen Ausflug. Diesmal war Winterberg das Ziel. Man traf sich am frühen Morgen am Bahnhof in Hüsten, um mit dem Zug die Reise anzutreten. Ca. 30 Damen machten sich auf den Weg. Angekommen in Winterberg wurden die Damen mit einem Planwagen abgeholt um ein paar schöne Stunden auf einem Pferdehof zu verbringen. Ausreichend mit Speis und Trank versehen hatten die Damen viel Spaß.

Nachdem es am späten Nachmittag wieder zurück zum Bahnhof ging, wurde von ca. der Hälfte der Frauen die Heimreise angetreten. Die andere Hälfte hatte bereits im Vorfeld entschieden die Nacht in Winterberg im Hotel Käuffer zu verbringen. Am Sonntag morgen rundete ein schöner Frühschoppen den Ausflug ab bevor es am frühen Nachmittag wieder zurück nach Hüsten ging.



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
für unsere Mitgliederverwaltung wäre es sehr schön, wenn Sie uns bei Adressänderungen die neue Adresse oder bei Änderungen der Bankverbindung und der Konto-Nummer die neuen Daten mitteilen.

Ansprechpartner ist Andreas Hoffmann, Freiheitsstr. 19,
59759 Arnsberg, Tel. 02932-34866.
Herzlichen Dank im Voraus.

Königinnentreffen 2008

Mit zweiunddreißig von insgesamt noch sechsendvierzig lebenden Königinnen unserer Schützenbruderschaft fand im Mai vergangenen Jahres das jährliche Treffen der Königinnen statt. Wie jedes Jahr stand zu Beginn ein kurzes Verweilen in der Petrikerche mit einem Dankgebet und Segen.

Anschließend wurde auf Pastors Treppe das obligatorische Foto geschossen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden dann alte Erinnerungen ausgetauscht.

Erika Esser war vor 50 Jahren Königin in Hüsten, Gerda Reinold vor 25 Jahren.

Dienstälteste und zudem auch an Lebensjahren älteste Königin war Marianne Vogel, in Hüsten besser bekannt als Mertens Marianne.

Am späten Nachmittag trafen dann auch die ehemaligen Könige ein. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde



ein kleines Unterhaltungsprogramm geboten.

Bei anregenden Gesprächen über vergangene und zukünftige Schützenfeste verging der Abend im Fluge.

Alle Majestäten freuen sich schon auf das kommende Schützenfest und das erneute Treffen im nächsten Jahr.

**Fleischerei +
Partyservice**

KÄUFFER



*Bei uns ist
der „Käufer“
König*

Marktstraße 1

59759 Arnsberg

Tel. 02932 / 33 1 33

Unsere Spezialitäten:

- Hausmacher Leberwurst
- Hausmacher Blutwurst
- Rostbratwurst
- Fleischwurst

Alle Goldprämiert



MEISTERBETRIEB
SEIT 1910

HERMANN VOGT

BEDACHUNGEN-BAUKLEMPNEREI



Qualität und Fachkompetenz
zahlen sich aus

365 Tage
Kundendienst!


0171 - 646 57 86

59759 Arnsberg-Hüsten
Am Siegenbittel 4

Tel. 02932 - 4901-0
Fax 02932 - 34518

www.vogt-bedachungen.de
mail@vogt-bedachungen.de



Kreisoberst Friedel Esser verabschiedet

Bei der am 7. März in Wennigloh durchgeführten Delegiertentagung des Schützenkreises Arnberg, trat unser Ehreneroberst und amtierender Kreisoberst Friedel Esser nicht mehr zur Wahl an. Eine Wiederwahl war aus Altersgründen nicht möglich.

Als er am 12. März 2005 bei der Tagung der Delegierten in Volkringhausen einstimmig gewählt wurde, hatte er bereits erklärt, daß er seine Wahl als Übergangslösung betrachte und sich nach einer Amtszeit für die Verjüngung des Kreisvorstandes einsetzen werden.



In seinem Jahresbericht berichtete Friedel Esser über das letzte Jahr seiner Amtszeit. Er bedankte sich bei allen Bruderschaften und Vereinen für die vielfältigen Aktivitäten und die Unterstützung während seiner Zeit als Kreisoberst.

In diesen Dank stimmte auch Wenniglohs Hauptmann Peter Blume als Gastgeber, Bundesoberst Klaus Rappold und Arnbergs Bürgermeister Hans-Josef Vogel in ihren Grußworten ein.

In seinem Jahresbericht berichtete Friedel Esser über das letzte Jahr seiner Amtszeit. Er bedankte sich bei allen Bruderschaften und Vereinen für die vielfältigen Aktivitäten und die Unterstützung während seiner Zeit als Kreisoberst.

In diesen Dank stimmte auch Wenniglohs Hauptmann Peter Blume als Gastgeber, Bundesoberst Klaus Rappold und Arnbergs Bürgermeister Hans-Josef Vogel in ihren Grußworten ein.

IHRE FÜSSE WERDEN STAUNEN!

WILLKOMMEN IN DER FinnComfort-KLASSE



Modell CALAIS



Der Schuh zum Wohlfühlen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.schuetzen-huesten.de



LANDSKNECHT

Schuhhaus und Orthopädie Schuhtechnik
Marktstraße 18 • 59759 Arnberg-Hüsten
Telefon 0 29 32/5 18 47 • Fax 0 29 32/5 18 04

Herbert Franz AUTOLACKIEREREI UNFALLINSTANDSETZUNG

Inh. Gaetano Carrara



Herbert Franz GmbH & Co. KG

59759 Arnberg-Hüsten
Am Siegenbittel 5
Telefon 0 29 32 / 3 36 59
Telefax 0 29 32 / 5 16 93
Handy 01 71 / 5 49 62 89
01 71 / 4 14 35 68



Haus Hüsten

Große Fortschritte machten die Arbeiten am Haus Hüsten im vergangenen Jahr. Nachdem im Obergeschoss bereits alle Renovierungsarbeiten abgeschlossen wurden ist nunmehr im Untergeschoss die Vollendung der Renovierung greifbar nahe. In enger Abstimmung mit dem Denkmalamt der Stadt Arnberg wurden die Maßnahmen durchgeführt. Der alte, morsche Fußboden wurde entfernt und nunmehr auch vor dem Hintergrund des Feuchtigkeitsschutzes mit einer Sperrschicht versehen. Anschließend wurden ein Beton und ein Bitumenasphaltpoden eingebracht um dauerhaft vor Bodenfeuchte zu schützen.

Die alten Wände wurden leicht überputzt und unter den Decken wurden Eichenbohlen eingebracht um den alten Charakter des Hauses zu unterstreichen.

Abgeschlossen wird die Maßnahme mit dem Einbau eines Laminatbodens.

Noch im Jahr 2009 ist die Fertigstellung des Hauses fest eingeplant.

Im Obergeschoss wird ein Museum eingerichtet das dann das einzige, im Besitz einer Bruderschaft befindliche Museum im Kreis des Sauerländer Schützenbundes sein wird.

Das Erdgeschoss wird zukünftig für Trauungen zur Verfügung stehen. Spätestens zum 09.09.09 sollen im Haus Hüsten die ersten Trauungen vollzogen werden.

Anlässlich eines Ortstermins zeigte sich Bürgermeister Vogel begeistert von den Maßnahmen und erneuerte seine Zusage, die erste Trauung im Haus Hüsten persönlich vorzunehmen. Im Beisein von Patrik Sensburg, Bundestagskandidat für den HSK und Ehrenoberst Peter Reinold lobte er das Engagement der Hüstener Schützen und sagte die volle Unterstützung der Stadt bei der Organisation und Einrichtung des Museums zu.



Endlich !

Umgehungsstraße eingeweiht.

Die lang ersehnte Eröffnung der Umgehungsstraße B 229 n erfolgte am 10. Oktober 2008. Die ursprünglich vorgesehene Bauzeit, die Einweihung sollte bereits Ende 2006 erfolgen, wurde um zwei Jahre überzogen. Gründe dafür wurden mehrere angeführt, verstanden haben es die Hüstener aber nicht so wirklich.



Bei herrlichem Herbstwetter drängten sich Tausende auf der Trasse, um die Freigabe der B 229 n mitzerleben.

Dabei waren auch viele Schützenschwester und Schützenbrüder. Auch der geschäftsführende Vorstand unserer Bruderschaft mit König Christopher waren unter den Festgästen.

NRW Verkehrsminister Oliver Wittke gab mit dem symbolischen Durchschneiden eines Bandes die Straße für den Verkehr frei. Die Musikkapelle Müschede umrahmte den feierlichen Akt mit flottem Weisen. Mit einem Oldtimer Corso wurde die neue Straße dann in Verkehr gestellt.

Anschließend gab es im Festzelt am Schützenwerth Speis und Trank. Jeder Teilnehmer erhielt ein kostenloses Würstchen, die Getränke wurden zu Preisen wie vor 30 Jahren ausgeschenkt.

Abends fand dann im Zelt bei freiem Eintritt ein Heimatabend statt, zu dem der Verkehrs- und Gewerbeverein Hüsten eingeladen hatte, der damit den von ihm veranstalteten Hüstener Herbst eröffnete. Die Musikkapelle Bruchhausen spielte zum Tanz und Unterhaltung auf.



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



Hoher Orden für Stefan Köhler

Eine besondere Auszeichnung erhielt anlässlich unseres Schützenfestes unser Schützenbruder Stefan Köhler. Aus den Händen von Kreisoberst Friedel Esser konnte er die höchste Auszeichnung des Sauerländer Schützenbundes, den Orden für hervorragende Verdienste, entgegennehmen.

Stefan Köhler war von 1988 – 1989 Kompanieführer der dritten Kompanie, von 1991 – 1996 war er Adjutant unserer Bruderschaft, die ihn auf der Generalversammlung 1996 zum Beisitzer wählte. Dieses Amt hatte Stefan bis zur Generalversammlung 2008 inne. Insbesondere die vielen, ungezählten Stunden an Arbeit für die Bruderschaft wurden in der Laudatio von Kreisoberst Friedel Esser angeführt. Der geschäftsführende Vorstand der Bruderschaft gehörte zu den ersten Gratulanten am Schützenfest Sonntag.



Jubiläum Feuerwehr

Am Samstag, 18.04.09 feierte die Freiwillige Feuerwehr Hüsten ihr 100 jähriges Jubiläum.

In einem eindrucksvollen Festzug durch die Straßen der alten Freiheit Hüsten war auch die Schützenbruderschaft mit einer Fahnenabordnung vertreten.

Nach dem Festakt in der Schützenhalle gratulierte auch die Bruderschaft ganz herzlich.



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

für unsere Mitgliederverwaltung wäre es sehr schön, wenn Sie uns bei Adressenänderungen die neue Adresse oder bei Änderungen der Bankverbindung und der Konto-Nummer die neuen Daten mitteilen.

*Ansprechpartner ist Andreas Hoffmann,
Freiheitsstr. 19,
59759 Arnsberg,
Tel. 02932-34866.
Herzlichen Dank im Voraus.*



Autoservice Oeventrop
Thomas Diehl

Im Neyl 30
59823 Arnsberg-Oeventrop

Dekra jeden
Montag, Mittwoch und Freitag

Tel. 0 29 37 - 10 22
Handy 0170-5451022





Seniorenachmittag ein voller Erfolg

Bereits zum 11. Mal in Folge veranstaltete die Schützenbrüder Ihren traditionellen Seniorenachmittag in der Schützenhalle. Oberst Thomas Buchmann konnte rund zweihundert Schützenschwester und Schützenbrüder begrüßen. Wieder war ein reichhaltiges Kuchenbuffet von den Vorstandsdamen aufgebaut worden, wofür sich Oberst Buchmann bei den Damen herzlich bedankte. Auch die Bedienung erfolgte durch die Vorstandsdamen. Im Anschluß an den „Kaffeeklatsch“ wurden kalte Getränke von Mitgliedern des Vorstandes gereicht.

Als älteste Teilnehmer wurden Fernande Vogel und Horst Rätzel geehrt. Der Oberst überreichte Frau Vogel ein Blumengebinde und Herrn Rätzel eine Flasche Schützenbrüder.

Zahlreiche Programmpunkte sorgten dafür, dass der Nachmittag zu einer kurzweiligen Veranstaltung wurde. Auftritte der Kichererbsen, sowie Auftritte von „Bauer Heinrich und Marlene Dietrich“ (Julius Probst) amüsierten die Gäste sehr. Musikalisch untermalt wurde der Nachmittag vom Seniorenmusikkreis der Stadt Arnsberg. Bei guten Gesprächen klang das gemütliche Beisammensein dann am frühen Abend aus.



Vogelstange mit neuer Vogelaufhängung

Die Schützenbruderschaft erhielt die Auflage, die Vogelstange mit einer anderen, zugelassenen Aufhängung für den Vogel auszustatten.

Da unser Vogelbauer Franz-Josef Monhoff keine Erfahrung mit dieser neuen Befestigung hatte, erhielt er den Auftrag, zwei Probevögel, in verschiedenen Holzarten und Stärken, zu bauen. Bei einem Probeschießen sollte dann deren Haltbarkeit geprüft werden. Dieses außergewöhnliche Schiessen fand am 20. März statt. Jeder Schützenbrüder hatte Gelegenheit seine Treffsicherheit zu prüfen. Vielleicht ließ der ein oder andere sich auch vom Schießfieber packen um dann Schützenfestmontag Ernst zu machen.

Vogel Nr. 1 wehrte sich 82 Schuß lang, um dann beim 83. Schuß, abgegeben von Vorstandsmitglied Thomas Weber, den Abflug anzutreten.

Der zweite Vogel hielt sich nicht so lange, der 47. Schuß



machte ihm den Garaus.

Diesen Schuß gab unser aktueller Schützenkönig Christopher Heinzl ab, der damit eindrucksvoll bewies, dass er letztes Jahr Schützenfestmontag nicht zufällig König geworden war. Christopher erhielt für diesen Abschluß von Oberst Thomas Buchmann eine Erinnerungsmedaille.

Fazit: Franz-Josef Monhoff weiß jetzt, wie die neue „Baureihe“ zu fertigen ist.



Franz Humpert †

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 25. August 2008 unser Jubilar Franz Humpert, Hüstener Pohlbürger und langjähriges, engagiertes Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes.

Von 1976 bis 1988 war er Kompanieführer der 1. Kompanie.

Er setzte sich stets für die Belange der Schützenbruderschaft ein und stand mit Rat und Tat zur Verfügung. Nach seiner aktiven Zeit gehörte er selbstverständlich dem Ehrenvorstand unserer Bruderschaft an. Es war ihm ein Herzensbedürfnis an den Versammlungen des Gesamtvorstandes teilzunehmen. Dies auch noch, als er von seiner schweren Krankheit gezeichnet war.

Unter großer Anteilnahme wurde er auf dem St. Petri-Friedhof zu Grabe getragen. Auch die Schützenbruderschaft gab ihm das letzte Geleit.

Wir werden Franz Humpert ein ehrendes Andenken bewahren.



Norbert Willmes †

Unser Jubilar, Norbert Willmes, verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 21. Februar dieses Jahres im 101. Lebensjahr.

Noch am 3. Oktober 2008 konnte er im Kreise seiner Familie seinen 100. Geburtstag feiern. Oberst Thomas Buchmann gratulierte im Namen der Schützenbruderschaft zu diesem seltenen Geburtstag. Norbert Willmes trat im Jahre 1907 in unsere Bruderschaft ein, Schützenfest 2007 wurde er für seine 80jährige Mitgliedschaft geehrt.

Er war ein echter Hüstener Junge, der es sich trotz seiner schweren Behinderung durch eine Kriegsverletzung, er verlor beide Beine im 2. Weltkrieg, nicht nehmen ließ, kräftig bei den Schützenfesten mitzufeiern.



W. Ebbert

Rechtsanwaltskanzlei

Arnsberger Str. 77 59759 Arnsberg

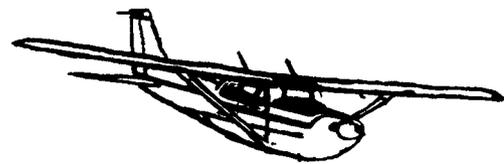
☎ 02932 / 53119



Schwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht
- Pflegeversicherung

Sprechstunden nach Vereinbarung



Flugplatzhotel Arnsberg

Cafe - Restaurant

59757 Arnsberg-Voßwinkel
Tel. 0 23 77 / 18 96 u. 33 65

Wir wünschen den Hüstener Schützen
und Ihren Gästen
frohe Schützenfesttage.

Erika und Heinz Esser



Schießsportgruppe Heilig Geist Hüsten



1. Vorsitzender: Dietmar Levison, Karl-Arnold-Weg 19,
59759 Arnsberg, Tel. 02932/895161
2. Vorsitzender: Franz vom Hofe, Grabenstr. 6
59759 Arnsberg, Tel. 02932/31279

Jahresbericht 2008/2009

Die Schießsportgruppe geht schweren Zeiten entgegen. Es gilt dem stetigen Mitgliederschwind in unserem Verein entgegen zu wirken, wobei derzeit leider kein Nachwuchs weit und breit in Sicht ist. Alle Bemühungen, neue Mitglieder, insbesondere aktive Schützen, für unseren Verein zu gewinnen, haben in den letzten Jahren leider nicht gefruchtet. Doch bei den vielen Gasteschiessen, beim Kompanieschiessen und allen anderen Veranstaltungen gab es sehr viel positive Resonanz und Begeisterung für den Schießsport und darauf sollten wir weiterhin unser Bestreben richten, um neue Sportschützen für unseren Verein zu gewinnen. Zurzeit zählt unser Verein 40 eingetragene Mitglieder die in folgende Klassen aufgeteilt sind:

- 2 Damen
- 4 Schützen
- 12 in der Alters- und Seniorenklasse
- sowie 22 Passive Schützen.

02.04. – 07.05.2008 Kompanieschiessen

Das traditionelle Kompanieschiessen ist jedes Jahr ein spannender Wettkampf der Hüstener Schützenbruderschaft. Doch lässt das Interesse an dieser Veranstaltung in den letzten Jahren stetig nach. Mit nur 88 Teilnehmern (davon 17 Schützenfrauen) und 250 Starts konnte an das Ergebnis des Vorjahres nicht angeknüpft werden. Bei der Bierprobe am 17.05.2008 wurden die zum Teil hervorragenden Ergebnisse unserer Schützenschwestern und Schützenbrüder mit Medaillen, Pokalen und Anstecknadeln prämiert.

VORNAME	NAME	Platz	Wertung
---------	------	-------	---------

Hobbyschützen Damen

Andrea	Linke	1.	143
Sabine	Monhoff	2.	140(134)
Tanja	Neuhaus	3.	140(132)

Damen Altersklasse

Ingrid	Tillmann	1.	138
Andrea	Erlmann	2.	137
Bärbel	Goßler	3.	133

Jugendkompanie

Jens	Heitschötter	1.	143
Thomas	Vogt	2.	141
Manuel	Pott	3.	136

1. Kompanie

Schützenklasse

Dirk	Froebus	1.	142(141)
Thomas	Schmid	2.	142(140)
Andreas	Hoffmann	3.	142(135)

Altersklasse

Roland	Koch	1.	144
Karl-Heinz	Stanke	2.	129

2. Kompanie

Schützenklasse

Stefan	Köhler	1.	145
Björn	Mathes	2.	143
Thomas	Buchmann	3.	138

Altersklasse

Günther	Goßler	1.	138
Rainer	Köster	2.	131

Seniorenklasse

Klaus	Luig	1.	143
-------	------	----	-----

3. Kompanie

Schützenklasse

Frank	Tillmann	1.	148
Stefan	Coels	2.	145
Ulrich	Neuhaus	3.	144

Altersklasse

Michael	Blanke	1.	143
Werner	Wellie	2.	142
Willi	Erlmann	3.	141

Seniorenklasse

Willi	Tillmann	1.	140
Friedel	Esser	2.	121
Helmut	Schulte	3.	120

Sportschützen

Damen

Andrea	Dransfeld	1.	141
--------	-----------	----	-----

Seniorinnen

Ursula	Rindel	1.	149
Erika	Coels	2.	147
Inge	Probst	3.	146

Schützenklasse

Patrick	Klein	1.	148
Dietmar	Levison	2.	134

Altersklasse

Franz	Hofe vom	1.	150
Karl-Heinz	Hofe vom	2.	146

Senioren

Manfred	Coels	1.	148
Manfred	Kaiser	2.	146
Fr.-Josef	Rindel	3.	144

Schützen Passiv

Daniel	Sander	1.	136
Nikolas	Brüggemann	2.	129

Senioren Passiv

Siegfried	Hoffmann	1.	150
Winfried	Beckmann	2.	148
Julius	Probst	3.	145

Pokalsieger

Kompaniepokal	3.Kompanie	134,35
3.Kompanie	Frank Tillmann	148
Damenpokal	Andrea Linke	143
Alterspokal	Roland Koch	144
Jugendkompanie	Jens Heitschötter	143



Skyline Tanz- und Partyband

Erstmals spielte im vergangenen Jahr am Samstagabend eine Band in der Schützenhalle, statt des DJ im Festzelt vor der Halle, die Skyliner. Der Vorstand hatte sich davon erhofft, daß sich dadurch die Generationen gemeinsam zum Feiern des Stangenabends in der Halle einfinden würden. Diese Hoffnung hat nicht getrogen, die Skyliner kamen bei Jung und Alt gut an. Alle Festteilnehmer waren sich einig, daß diese Änderung zu einem guten Miteinander in der Halle geführt hat. Aus diesem Grund wird auch in diesem Jahr die Skyline Tanz- und Partyband wieder mit dabei sein und für gute Stimmung in der Schützenhalle ihren Teil beitragen.



ANDREAS GÖDDE

HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG • SANITÄR



59759 Arnsberg

Bahnhofstraße 106

Tel. 0 29 32 / 3 30 92

Fax 0 29 32 / 5 11 36



Automobile 
DREES
 GmbH

- Reparaturen aller Fahrzeuge • Motorinstandsetzungen
- Kfz-Unfallinstandsetzung • Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- DEKRA HU/AU Diesel • Bosch-Diagnose

Zu den Ohlwiesen 2 · 59757 Arnsberg
Telefon: 0 29 32/2 74 75 (Tag) · 0 29 32/3 13 14 (Nacht)
E-Mail: automobiledrees@t-online.de

ACE Auto
Club
Europa
Infos bei uns!

Abschleppdienst · Mietwagen



31.05.2008 Maiwanderung

Durch unsere heimischen Wälder führte uns die Wanderung zunächst in den Garten bei unseren Sportskameraden Andrea und Hansi Dransfeld in Bruchhausen. Nach einem zweistündigen Aufenthalt mit entsprechender Verpflegung ging es dann auf direktem Weg in den Brückenkeller. Bei viel kühlem Nass und sehr schmackhaften Speisen verlebten wir noch einen schönen Abend.

16.08. - 17.08.2008 Sommerfest

Ein weiteres Highlight war, wie in jedem Jahr, das Sommerfest unserer Schießsportgruppe. Mit Spießbraten, Grillgut und Bierfass wurde über zwei Tage kräftig das Saisonende der Wettkämpfe gefeiert.

Bei der Siegerehrung des vereinsinternen Pokalschiessen wurden unsere Schützen und Schützinnen für ihre guten Leistungen der letzten 10 Monate mit speziellen Präsenten geehrt.



01.10. - 05.10.08 Erlebnisreise nach Reith im Alpbachtal/Österreich

Mit 33 Teilnehmern, bestehend aus Mitgliedern der SSG und deren Freunde starteten wir am 01.10. um ca. 22.00 Uhr unsere Reise zum Hotel Stockerwirt in Reith im Alpbachtal. Der Donnerstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Hotel. Um 11.00 Uhr begann unsere ca. 15 km lange Wanderung zum Nachbarort Alpbach. Nach einer kleinen Pause in einer Jausenstation erreichten wir gegen ca. 15.00 Uhr den malerischen Ort Alpbach. Nach einem zweistündigem Aufenthalt fuhren wir mit dem öffentlichen Nahverkehr zurück nach Reith. Am Abend erlebten wir einen Diavortrag über Reith im Reigen der Jahreszeiten. Am Freitag brachen wir gegen 10.00 Uhr zu einer Busfahrt nach Kufstein auf, wo wir unter anderem viel Spaß in einer Erlebnisgastronomie erleben durften. Danach ging es weiter zu einer Schlossbesichtigung, die durch verkehrstechnische Probleme abgesagt werden musste. Als Ersatz, fuhren wir ins wunderschöne Örtchen Rattenberg. Nach einem kleinen Einkaufsbummel und dem Einkehren in einem Gasthaus brachen wir gegen 17.00 Uhr die Rückfahrt an. Am Abend gab es den Tiroler Schmankerl mit Musik und Tanz. Bis spät in den Abend hinein wurde fröhlich getanzt und gezecht.

Der nächste Tag stand dann wiederum im Zeichen einer Wanderung. Um ca. 11.00 Uhr fuhren wir mit der Seilbahn hinauf auf den Reitherkogel. Das Ziel war eine Speckverkostung auf einem nahe gelegenen Bauernhof oben auf der

Alm. Nach einem schmackhaften Mittagssmahl und Bier wanderten wir gegen 14.00 Uhr wieder Talabwärts. Am Ortseingang von Reith konnten wir gerade noch einen Almbetrieb miterleben. Der



letzte Abend wurde dann noch einmal genutzt um kräftig zu feiern. Am Sonntag traten wir gegen 8.30 Uhr schweren Herzens (bei einigen auch schweren Hauptes), die Heimreise an, wo wir um ca. 20.00 Uhr im Brückenkeller einkehrten, um einen schönen Abschluss dieser Reise zu begehen.

20.12. Weihnachtsfeier

In den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums der Hüstener Schützenhalle wurde die Weihnachtsfeier unserer Schießsportgruppe durchgeführt. In diesem Jahr war ausnahmsweise kein Nikolaus zugegen. Bei gutem Essen und Trinken verlebten wir einen schönen und vergnügten Abend. Bei der Ermittlung des Siegers des Weihnachtspokalschiessen wurde es wieder einmal spannend und nach der Punkteverteilung Siegfried Hoffmann als Sieger ermittelt. Mit viel Musik und guter Stimmung wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

27.02.2009 Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden der Vorsitzende Dietmar Levison, sowie Franz vom Hofe als 2. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Auch die Beisitzer Manfred Coels und Inge Probst, sowie die Kassiererin Ulla Rindel wurden für weitere 2 Jahre in Ihren Ämtern bestätigt. Karin Mathes trat als Schriftführerin zurück. Ihren Posten übernahm Andrea Dransfeld. Im Verlauf der Versammlung wurde über die anstehenden Vorhaben und Termine der Schießsportgruppe (Vereinsmeisterschaft, Maiwanderung, Sommerfest, usw.) informiert und diskutiert.

Von Oktober 2008 bis März 2009 haben wir mit 3 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teilgenommen und waren mit 11 Teilnehmern bei den Kreismeisterschaften in Oeventrop am Start. Mit drei Schützen fuhren wir nach Hövelhof und nahmen an den Bezirksmeisterschaften teil. Ein Sportschütze vertrat unseren Verein bei den Landesmeisterschaften in Dortmund.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um auf unsere Trainingsabende montags und mittwochs von 19.00 – 22.00 Uhr hinzuweisen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns einmal am Training teilzunehmen.

Wir wünschen der Hüstener Bruderschaft und allen Lesern ein schönes und harmonisches Schützenfest.

Dietmar Levison



Gasthof Köster

Restaurant
Kegelbahn
Termine frei!

Internationale Küche
Griechische Spezialitäten

im Zentrum der alten Freiheit Hüsten
Biergarten · Bundeskegelbahn

Neu Nichtraucherraum
Raucherraum

Hüsten am Markt · Telefon: 0 29 32 / 3 11 49

GETRÄNKE
LUDWIG VOGT

wenn es um Ihren Durst geht

Frankenheim
Der feine Unterschied.

granini

Getränke Ludwig Vogt GmbH
Wagenbergstraße 39 - 59759 Arnsberg/Hüsten - Tel: 02932/33116

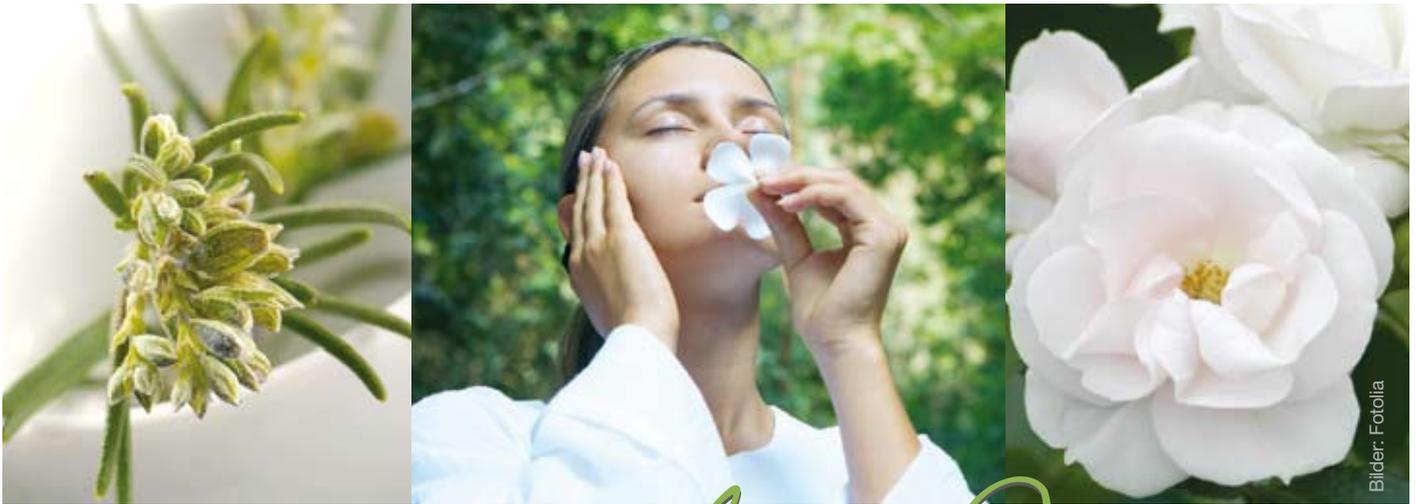
Salon
Susann

Theo Lenze
Marktstraße 19
59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon: 0 29 32-3 24 48

Cut And Colours

Damen & Herren Salon

Arnsberg-Bruchhausen
Thomas-Mann-Weg 1
Telefon 0 29 32/3 32 74



Sommerblumendüfte

Draußen leben – schöner leben

Erleben Sie jetzt bei uns ein Sommerparadies mit betörenden Düften von Lavendel, Rose, Minze, Vanilleblume & Co.



Klaus und Barbara Mumme
Kampstraße 4
59759 Arnsberg
Tel: 0 29 32/41 17
www.gaertnerei-vetter.de
KlausMumme@gaertnerei-vetter.de

VOGEL

FAHRZEUGBAU



Wir sind Ihre Spezialisten für :

- Alu- Pritschenaufbauten
- Curtainsider
- Anhänger
- Wechselaufbauten
- Coilmulden
- LKW- Lackierungen
- Reparaturen aller Art
- Alu- Kofferaufbauten
- Ladebordwände und -Service

Wagenbergstr.24
59759 Arnsberg
Tel.: 02932/96140
Fax.: 02932/961444
E-Mail: kontakt@vogel-fahrzeugbau.de
www.vogel-fahrzeugbau.de





DEIMANN

Containerdienst + Abfallentsorgung

59759 Arnsberg - Hüsten, Wagenbergstraße 67

Telefon: (02932) 966 10
Telefax: (02932) 966120
Mobil: 0170 412 88 04
Mail : deimann-entsorgung@t-online.de



Herbst Bedachungen

Herbst Bedachungen GmbH & Co. KG
Tillmanns Kamp 13
59757 Arnsberg

Telefon 0 29 32 / 5 41 20
Telefax 0 29 32 / 5 41 22
Hotline 0700-dachnotruf

post@herbst-bedachungen.de
<http://www.herbst-bedachungen.de>



Sander & Berens

Sanitär + Heizungstechnik

**Kompetente Beratung
& Top Preise**

- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Heizungstechnik
- Regenwassernutzung
- Sanitärinstallation
- Badausstattung
- Kundendienst

Buderus
HEIZUNGSTECHNIK



Arnsberger Straße 99
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32 / 3 19 40
Telefax 0 29 32 / 3 19 70
www.sander-berens.de
e-Mail info@sander-berens.de



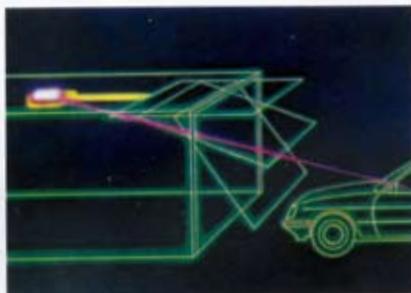
Hochmoderner Garagentor-Antrieb
inclusive Einbau vom Fachmann . . .

**Ferngesteuerte
Torantriebe
von Bosch.**



Komfort und
Sicherheit,
ferngesteuert.

Beratung · Verkauf · Einbau · Kundendienst



Bequem im Auto sitzen und mit einem
Handsender durch die Frontscheibe des
Wagens das Garagentor öffnen und schließen.

Schmucker & Lemli

Cäcilienstraße 1 · 59759 Arnsberg · Telefon (0 29 32) 96 15 - 0



Holz
Holzbau
Holzhäuser
Sägewerk
Zimmerei



DÜNSCHEDÉ

Einen schönen Festverlauf

Echthäuser Straße 13, 59757 Arnsberg-Voßwinkel
Telefon 0 29 32 - 96 95 - 0, Telefax 0 29 32 - 96 95 29
Internet Duenschede.de, E-Mail info@Duenschede.de



Stanzerei

Werkzeugbau

Entwicklung

Konstruktion



Borkshagenstraße 7
59757 Arnsberg

Tel. 0 29 32 - 96 17 - 0
Fax 0 29 32 - 96 17 - 50

Mail: info@rest-gmbh.com



www.rest-gmbh.com



Wie es früher war

Aus der Geschichte der Bruderschaft nach Unterlagen im Schützenarchiv Haus Hüsten zusammengestellt von Peter Reinold mit Unterstützung von Werner Saure.

Vor 175 Jahren

1834

Kauf des Schützenhofes und Bau eines Bierkellers

Schützenbruderschaft wird erstmals Grundstückseigentümer

Bereits um 1830 machten sich die Schützenbrüder Gedanken über den Bau eines Bierkellers. Allerdings besaß die Bruderschaft noch kein eigenes Grundstück, denn der Schützenhof war von der Freiheit Hüsten angepachtet. Die erste Erwähnung einer Pachtzahlung findet sich in den Unterlagen von 1822. In der Schützenrechnung dieses Jahres steht unter Ausgaben folgende Position:

Pacht am Schützenhofe an Freiheit Hüsten p. 1819, 1820 u. 1821 jährlich 1 rt.

Für das Jahr 1822 wurde dann wohl keine Pacht bezahlt, in der Abrechnung 1823 wird die Pos. aufgeführt, allerdings ohne Betrag, so daß auch hier nicht bezahlt wurde. Erst 1828 wird für die Jahre 1826 und 1827 der Betrag von 23 sg 1 pf ausgewiesen. Dies war aber nur die Pacht für ein Jahr, denn für 1829 wird der gleiche Betrag ausgewiesen. In 1832 wird für 1831 23 sg 1 pf abgerechnet. Am 24. Januar 1834 werden der Gemeindekasse Zinsen in Höhe von 7 rt 4 pf in Rechnung gestellt. Diese werden mit der Pachtforderung der Gemeinde in Höhe von 23 sg 1 pf verrechnet. Hauptmann M. Rihse erhält den Differenzbetrag von 6 rt 7 sg 3 pf ausbezahlt.

Erläuterung: rt = Reichsthaler – sg = Silbergroschen – pf = Pfennig

Sicherlich bestand zu dieser Zeit schon der Wunsch, den Schützenhof zu kaufen. Am 17. März 1834 wurde der damalige Hauptmann Rihse beauftragt, mit der Freiheit Hüsten über den Kauf zu verhandeln.

„Kurz wir machen und geben unserem Herrn Hauptmann den Auftrag mit dem Ankauf des Schützenhofes machen zu können wie er es wolle“.

Der Kaufvertrag wird am 8. Juni 1834 zwischen der Bruderschaft, vertreten durch Hauptmann Mathias Rihse und dem Rentmeister Selle, handelnd für die Gemeinde Hüsten, abgeschlossen.

Der Kaufpreis für den Schützenhof beträgt 10 Reichsthaler und einem jährlichen Grundzins (Pacht) von 12 Silbergroschen.

„Hauptmann Rihse äußerte namens der Schützenbruderschaft den Wunsch, das jährliche Pachtquantum auszulösen, und beträgt das Auslösungs Kapital zum 25 % Betrag 10 rt

das Antrittsgeld 10 rt.

Damit entfiel die jährliche Zahlung des Grundzinses von 12 sg.

Bezahlt wurde diese Summe aus der Auflösung von zwei Kapitalien (Darlehen), welche die Gemeinde von der Bruderschaft geliehen hatte.

Ein Kapital vom 23. April 1771 im Wert von 8 rt und 10 sg, ein weiteres vom 4. Juny 1699, Wert 14 rt. Dazu kamen noch die Zinsen von 1771 bis 1834 in Höhe von 14 sg 6 pf, für das zweite Kapital von 1699 bis 1834 von 21 sg. Die geschuldete Summe betrug also 23 rt 15 sg 1 pf. Abzüglich des Kaufpreises und der Ablösung des Grundzinses erhielt die Bruderschaft noch 3 rt 15 sg 1 pf. ausbezahlt. Ordnungsgemäß wurden diese Ein- und Ausgaben auch in der Abrechnung 1834 aufgeführt.

Natürlich musste auch damals schon ein solcher Vertrag notariell bestätigt und zusätzlich von der Regierung in Arnsberg genehmigt werden.

Die Verhandlung fand am 26. September 1835 in Hüsten statt.

Es erschienen vor dem Justiz Commissions Rathe und Notar

- 1. der Vorstand der Freiheit Hüsten, nemlich Herr Bürgermeister Klappert von Neheim, (Hüsten gehörte damals zur Bürgermeisterei Neheim) und die Herren Deputierten Raufhacke und Kleinsorgen von Hüsten.*
- 2. Herr Mathias Rihse zu Hüsten in seiner Eigenschaft als Schützenhauptmann.*

Dieser bemerkte, daß er seine Legitimation nicht schriftlich nachweisen könne, er sei aber wirklich der Schützenhauptmann. Dies wurde vom Vorstand bestätigt. Der Vertrag regelt in 6 Paragraphen den Verkauf.

§ 1. bestätigt dass die Schützengesellschaft das Grundstück, genannt Erdfangsgarten, Flur V Nr. der Mutterrolle 166, in Größe von 44 Ruthen 50 Fuß (ca. 640 qm)

§ 2 bemerkt, dass die Verkäuferin (Gemeinde) nicht für die angegebene Größe haftet, wohl aber über das Eigentum und den schuldenfreien Zustand des verkauften Grundstücks.

§ 3 stellt fest, dass die Käuferin die öffentlichen

und Communallasten zu übernehmen hat und die Schützenbruderschaft den Kaufpreis bezahlt und die Grundrente abgelöst hat.

§ 5 Math. Rihse verzichtet auf den Einwand der Verletzung der Hälfte ???

§ 6 regelt, dass die Schützenbruderschaft die Kosten für Vermessung und Versteigerung des Contractes und der Staatsgenehmigung zu übernehmen hat.

Der Vertrag ist unterschrieben von Klappert, Bürgermeister und von Seiten der Schützen von Raufhacke, Kleinsorgen und Rihse.

Schließlich wird von Caspar Greve, Königlich Preuß. Justiz Commissionsrath des Königl. Preuß. Oberlandesgerichtes zu Arnberg bestätigt, daß alles ordnungsgemäß und in Gegenwart von Zeugen abgelaufen ist. Der Protokollführer war der Privatschreiber Friedrich Bentmann, Kreistierarzt zu Herdringen.

Dieses Protokoll ist eine Abschrift des Originals und wurde am 3. Oktober 1835 angefertigt, was Caspar Greve mit Unterschrift bestätigt.

Am 5. November 1835 wird von der Königlichen Regierung zu Arnberg der Kontrakt genehmigt und besiegelt. Siegel 1 von Caspar Greve, Siegel 2 von der Königl. Preuß. Regierung, Unterschriften Wolfert und zwei unleserliche Unterschriften. Endlich ist nun ein eigenes Grundstück vorhanden und es kann mit der Planung eines Bierkellers begonnen werden, in welchem das Inventar der Bruderschaft, sowie das Bier aufbewahrt werden kann.

Bis dahin lagerten die Sachen bei verschiedenen Schützenbrüdern, die aber für die Aufbewahrung jährlich bezahlt wurden.

In einer am 28. Februar 1836 abgehaltenen Versammlung wurden die anwesenden Schützenbrüder gefragt „wie es mit der Erbauung eines neuen Schützenkellers gehalten werden solle.“ Kurz und knapp wurde unter Punkt 1. beschlossen: „Der Keller soll gemacht werden.“ Es wurde eine Baukommission bestimmt, die zur Besorgung des Baurisses, Ankaufung des Platzes (der ja schon gekauft war) und Besorgung des ganzen Baues beauftragt werden. Die Kommission besteht aus dem Hauptmann Rihse und den Herren Franz Becker, Franz Selle, Franz Olmes und Friedr. Hauhs.

„Zu dessen Beglaubigung haben wir alle mit eigenhändig unterschrieben.“

Schunck

Auf der Rückseite haben dann alle anwesenden 22 Schützenbrüder unterschrieben. Im übrigen war wohl Franz Olmes der Bauleiter, denn er unterschreibt später mit „Bauführer“. In einer weiteren Versammlung am 1. März 1836 wird nochmals bestätigt, daß in der Versammlung vom 28. Februar der Bau eines Bierkellers

beschlossen wurde, die Baukommission bestätigt und nochmals von 22 Schützenbrüdern unterschrieben.

Bevor ich nun weiter berichte, muß ich etwas zu diesem „Bierkeller“ erläutern. Wir verstehen unter einem Keller einen in die Erde gebauten Unterbau für ein Haus. Bei diesem Bierkeller handelt es sich aber um einen nicht unterkellerten Bau, der in Gänze oberhalb der Erde steht, wie ein normales, nicht unterkellertes Haus.

Bedauerlicherweise liegt den Unterlagen der Bruderschaft keine Zeichnung des Bierkellers bei. Es ist also auch der Standort dieses Bierkellers aus diesen Unterlagen nicht zu ersehen. Aber im Jahre 1857 wurde eine Grundrißzeichnung angefertigt, welche den Eingangsbereich des Schützenhofes mit Bierkeller und Mauer zeigt. Dies war erforderlich, da ein Teil des Grundstückes für den Bau der neuen Bahnlinie Hagen – Kassel abgegeben werden musste, auf diesem Stück stand der Bierkeller. Es war daher erforderlich, einen neuen Bierkeller zu bauen. Die Kosten trug die Eisenbahngesellschaft.

Darüber werde ich in einer späteren Schüttenglöcker Ausgabe berichten. Da der zweite Bierkeller vermutlich genau wie der erste gebaut wurde, die gleichen Abmessungen hat und die Ausschreibungsunterlagen beschreibt, wie Giebel- und Längstseite stehen, habe ich eine Skizze des Kellers angefertigt.

Der Bau des ersten Bierkellers war überhaupt erst möglich geworden, weil die Königliche Regierung in Arnberg am 21. März 1832 verfügt hatte, daß an der Chaussee, gemeint ist die Arnberger Straße, neue Gebäude errichtet werden dürfen.

Nachdem man sich nun für den Bau des Kellers entschlossen hat, wurde keine Zeit verloren, die Zeichnung angefertigt und ein Bauantrag gestellt. Die Genehmigung erfolgt am 20. Juni 1836 von dem Regierungs Baumeister, Name nicht leserlich, unter folgenden Bedingungen:

1. das Gebäude muß parallel an der vorbeiführenden Straße errichtet werden.
2. die Schützen-Gemeinde muß einen Wassergraben verlegen und haftet für die evtl. Beschädigung an der Straße.
3. müssen alle Schutzanlagen (Hochwasser?) nach Anweisung des betr. Baumeisters ausgeführt und für deren Unterhalt gesorgt werden.

Der Polizeidiener Schmitz macht am 9. Juli durch Ausrufung öffentlich bekannt, dass



*Wir
wünschen
den
Hüsterner
Schützen
und
ihren
Gästen
frohe
Festtage!*

Haase-Druck

Rauschenberg 82 • 59469 Ense • Tel. 02938/573 • Fax 02938/1072



„der Bau eines massiven Kellergebäudes für die hiesige Schützenbruderschaft veranschlagt zu pptr (in etwa) 240 rt soll am 15t dieses Monats Morgens 10 Uhr in der Behausung des Herrn Beigeordneten Raufhake, wenigstfordernd öffentlich verdungen werden, wozu qualifizierte Unternehmer hierdurch eingeladen werden“.

Für die Bekanntmachung erhält Schmitz 6 sg, die er am 3. August 1836 quittiert.

Die, Verhandlungen über den Neubau eines Keller Gebäudes für die Schützen Bruderschaft zu Hüsten“ erfolgten am 15. Juli 1836.

Es handelt sich hier um einen ausführlichen Kostenvoranschlag zu allen Gewerken dieses Neubaus und umfasst acht Seiten. Dieser gibt detailliert Auskunft über die Größe und Ausführung des zu errichtenden Gebäudes. In der vor den Kosten vorausgesetzten Erläuterung heißt es:

1. Das Gebäude wird 20 Fuß lang u. 18 Fuß im lichten Breit massiv von Bruchsteinen mit einer lichten Höhe von 9 Fuß erbaut und mit einem gewöhnlichen deutschen mit Dachziegeln eingedeckten Dache versehen.
2. Die berechneten Mauer Materialien, so wie alle übrigen Gegenstände werden nach der fertigen Arbeit ausgemessen und nach dem Verdings-Resultate berechnet und bezahlt.
3. Alles übrige besagt die betr. Zeichnung und die einzelnen Positionen des gegenwärtigen Anschlags.

Die Innenmaße des Kellers betragen also 5,76 m lang, 5,18 m breit und die lichte Höhe ist 2,88 m.

Auf Seite 2 des Kostenvoranschlages sind die Mauerarbeiten ausgeschrieben:

Die weiteren Positionen des Kostenanschlages im groben Überblick:

- Pos. 2 Außenseiten des Mauerwerks mit Kalkmörtel zu „berappen“ (verputzen).
- Pos. 3 schreibt die Anfertigung des Kellerbodens aus. Damit ist aber nicht der Fußboden, sondern die Decke des Kellers gemeint. Nach Einbringung des Balkengefaches, „den Kellerboden zu wallern, die Wallerhölzer ein zulegen, dieselben mit Strohlehm zu bewinkeln, die Leisten anzunageln und die Wallerhölzer einzulegen, dann die Decke mit Strohlehm und Kalkmörtel eben anzutragen u. weissen incl. aller Materialien“.
- Wallern heißt, Stroh und Lehm durch treten miteinander zu verbinden. Die Wallerhölzer werden an dem Balkengefach, dem eigentlichen Träger der Decke, befestigt und dann mit dem Stroh-Lehm-Gemisch gefüllt und dann mit Kalkmörtel verputzt
- Pos. 4 Innere Wandfläche mit Kalkmörtel verputzen und tüchtig zu weissen.

Originalseite 2 des Kosten-Anschlages und Übertragung

Beschreibung	Rechnung	
	einzel	überhaupt
I. Maurer- Arbeit		
u. Arbeitslohn		
460 Kbfß Fundament Mauerwerk der Umfassungsmauer bis zur Plinte, zusammen 92 Fuß lang 2 1/2 Fuß stark, 2 Fuß durchschnittlich hoch		
1656 " der Umfassungswände bis zur Balkenhöhe 92 Fuß lang 2 Fuß stark 9 Fuß hoch		
2116 Kbfß oder angenommen		
14 2/3 Schrt. sämtliches Mauerwerk des Gebäudes aus guten lagerhaften Bruchsteinen in Kalkmörtel und guten Verbande auszuführen von allen Seiten gehörig zu werken, die Thür und Fenster Oeffnungen anzulegen und zu wölben, die nöthigen Haken zu den Einganstüren anzubringen und zu befestigen, desgleichen der eisernen Stangen in die Kellerfenster, jede Schrt. incl. Ausgrabung der nöthigen Fundamente, Hinterfüllung des Fundament = Mauerwerks und Planieren der übrigen Erde, so wie Kalklöschchen, aller Gerüste und Gerätsch. a 2 rt	29	10
Bemerk: die Thür und Fensteröffnungen sind der Ecken und Wölbung wegen bei der Mauermaße nicht in Abzug gebracht		
Übertrag	29	10

Erklärungen:

rt = Reichsthaler · Sg = Silbergroschen · pf = Pfennig · Kbfuß = Kubikfuß = 30,915 Liter · Plinte = Sockelplatte · Fuß = 288,12 mm

Schrt = Schachtruthe = 4,452 Kubikmeter

Pos. 5 *2 ½ Quadratruthen den Fußboden des Gebäudes mit einem gewöhnlichen Flußsteinpflaster versehen, die Rinnen im Keller nach näherer Anweisung anzulegen und das Grundbett gehörig zu ebnen.*

Die ausgeschriebenen 2 ½ Quadratruthen entsprechen 35,46 qm, dies stimmt aber nicht exact mit den, in Pos. 1 angegebenen Maßen, 20 Fuß lang und 18 Fuß im lichten breit, überein. Daraus ergibt sich eine Größe von 34,72 qm.

Auf Seite 5 des Kostenanschlages werden ausgeschrieben: B. Mauer Materialien

Pos. 6 *17 ¾ Schachtruthen (79 cbm) gute lagerhafte Bruchsteine in den Kalk- brüchen in Müschede zu gewinnen und auf ca. 800 Ruthen (a 3,7662 m = ca.3 km) anzufahren.*

Pos. 7 *254 Kbfß (7,85 cbm) gelöschten Kalk zur Baustelle zu liefern*

Pos. 8 *3 ¾ Schtr (ca. 39 cbm) gut gereinigter Mauersand zur Baustelle liefern*

Pos. 9 *1 2/3 Schtr (ca. 7,4 cbm) Pflastersteine aus der Ruhr zu gewinnen u. beizuliefern.*

Unter II. (Seite 6) ist die Zimmermanns Arbeit incl. Material ausgeschrieben. An Holzwerk ist detailliert aufgeführt was im Einzelnen erforderlich ist. Neben Balken, Kehlbalken, Giebelständern und Sparren sind auch Knaggen aufgeführt. Diese Knaggen werden am Ende der Sparren angebracht, so daß das Dach nicht durchgängig schräg ist, sondern im unteren Bereich eine andere, flachere Schräge hat. Es sind 14 Sparren je 4,60 m lang ausgeschrieben und entsprechend 14 Knaggen.

Das Holzwerk soll aus gesundem, vollkantigem Eichenbauholz nach vorangehenden Regeln der Zimmermannskunst zu verzimmern und zu richten sein. Die beiden Giebel sollen mit trockenem, gesundem Eichenholz versehen werden, welches verschraubt und gestrichen werden soll. Die Fugen werden mit 3 Zoll breiten, angenagelten Latten abgedeckt. Außerdem werden noch 720 lf. Fuß (207 m) Dachlatten, ebenfalls aus Eichenholz ausgeschrieben, sowie 80 laufende Fuß Gesimsbretter.

Unter dem Titel III werden die Schreinerarbeiten aufgeführt. Neben der Anfertigung einer zweiflügeligen Tür, 1,87 m hoch und 1,44 m breit, einer zweiten einflügeligen Giebeltür, ohne Maßangabe, werden auch noch zwei Klappen für die Fensteröffnungen ausgeschrieben. Die zweiflügelige Tür soll mit 4 langen Anker Bändern geliefert werden.

Es ist wahrscheinlich, dass die Giebelseite zur Arnsberger Str. ausgerichtet war, ebenso wie die alten Fachwerkhäuser z.B. Köster, oder die an der Heinrich-Lübke-Str., welche im Jahr 2008 abgerissen wurden.

Die Kellerfensteröffnungen, also wahrscheinlich zwei, sollen mit je 3 Stück eisernen Stangen, 72 cm lang und 3,15 cm stark, gesichert werden. Da diese Stangen wahrscheinlich senkrecht eingemauert werden, ergibt sich eine Höhe der Fenster um die 60 cm, die Breite wird wahrscheinlich, bei einem Abstand der Stangen von ca. 20 cm, so um die 80 cm sein.

Unter IV werden die Dachziegel wie folgt ausgeschrieben:

Pos. 20 *1400 Stück gutgebrannte Dachziegel anzukaufen und auf die Baustelle zu liefern incl. Fuhrlohn per 100 Stück 1 rt 20 sg*

Pos. 21 *das Dach gehörig und vorsichtig einzudecken, und mit gut zubereiteten Strohdocken einzudecken den First mit gut zubereitetem Kalkmörtel ausschmieren incl. der Docken des Kalkmörtels pp. überhaupt.*

Der Kostenvoranschlag endet insgesamt mit einer Summe von 244 rt 1 sg 11 pf und wird noch um die Pos. 21 „für unvorhergesehene Arbeiten und Ausgaben werden zu spezieller Berechnung angesetzt 5 rt 28 sg 1 pf“

Die voraussichtlichen Gesamtkosten sollen sich also auf rund 250 rt belaufen.

Dem Kostenvoranschlag angehängt sind die Bedingungen welche „dem Verdinge zum Grunde gelegt werden“.

Hier wird in 14 Paragraphen genau festgelegt, welche Bedingungen für die einzelnen Gewerke gelten.

Unter anderem wird die Qualität aller Bauteile festgelegt. Der Bau soll bis Ende October fertig gestellt sein. Säumigen Unternehmern wird der Auftrag entzogen und die Arbeit auf ihre Kosten anderweitig ausgeführt. Die Bezahlung der Beträge erfolgt je nach Fortgang der Arbeit durch Abschlagszahlungen. Ausdrücklich wird auch gefordert, dass zur Ausführung nur solche Handwerker eingesetzt werden, die nach der Verordnung Nr. 100 des Amtsblattes von 1829 qualifiziert sind.

§ 14 besagt: *In etwa streitigen Fällen haben sich die Unternehmer dem Urtheil der mit diesem Bau beauftragten Schützenbrüder ohne Einschreitung irgend einer Behörde zu unterwerfen.*

Wie am 9. Juli durch den Polizeidiener Schmitz bekannt gemacht, erfolgt die Vergabe der Aufträge ebenfalls am 15. Juli 1836. Den Auftrag für die Mauerarbeiten erhält Peter Mutzenbach, der einen Preis von 2 Thalern 10 sg per Schachtruthe fordert. Er liegt damit 10 sg über dem angenommenem Preis des Voranschlags, aber er ist der einzige Bieter. Der Außenputz war veranschlagt mit 15 sg per Quadraturthe, hier fordert Theodor Möller 25 sg per Ruthe, Peter Mutzenbach dagegen 24 sg und dafür erhält er den Auftrag. Auch hier liegt zwischen dem Preis des Voranschlags und dem geforderten Preis eine Differenz von 9 sg. Die weiteren Aufträge für das Balkengefach, dem Außenputz und dem Pflastern des Bodens erhält Peter Mutzenbach, auch hier liegen die Preise höher als geplant. Die Lieferung der Mauersteine wird an Peter Stuthe aus Müschede vergeben, ebenso die Anlieferung des gelöschten Kalks. Auch dabei werden die geplanten Beträge des Voranschlags überschritten. Für die Pos. 8, 9 u. 10 Lieferung von Mauersand, Pflastersteinen aus der Ruhr und Pflastersand wird an Joh. H. Möller vergeben, der um 6 pf unter dem gedachten Preis für diese Pos. liegt.

Die sämtlichen Zimmerarbeiten incl. Material werden an Mathias Rihse für den geplanten Gesamtpreis von 71 rt 14 sg 8 pf vergeben.

Math. Rihse fordert für die Dachdeckerarbeit den Anschlagspreis und erhält dafür den Auftrag.

Für die Schreiner- und Schmiedearbeit fand sich kein Anbieter, die Vergabe des Auftrages wurde also zurückgestellt. Damit waren die Aufträge für den Bau des Kellergebäudes, bis die beiden vorgenannten Positionen, vergeben.

Am 24. Juli 1836 fand eine Verhandlung mit dem Henrich Stuthe aus Müschede statt, der den Auftrag für die Lieferung der Bruchsteine erhalten hatte. Er erklärte sich bereit, die Steinlieferung für den Anschlagspreis zu übernehmen, räumte also einen Nachlaß von 10 sg per Schachtruthe ein. Allerdings machte er zur Bedingung, dass die Genehmigung der Steinlieferung innerhalb von acht Tagen vorliegen müsse.

Im Anschluß an diese Verhandlung *„wurden die ältesten Schützenbrüder auf den heutigen versammelt, und den selben die Frage gestellt: aus welchen Mitteln, der Bau des fraglichen Gebäudes zu Stande gebracht werden soll“*.

Es ist schon sehr interessant, dass man sich erst Gedanken über die Finanzierung macht, nachdem die Aufträge vergeben sind.

Unter Punkt 1 wurde festgelegt, dass dazu die Ersparnisse des vorigen und diesen Jahres verwendet werden sol-

len. Es war zwar in diesen beiden Jahren ein schöner Überschuß, in 1835 50 rt 2 sg 10 pf und in 1836 52 rt 24 sg 2 pf, gemacht worden, dieser Betrag machte aber nicht einmal die Hälfte der veranschlagten Kosten aus. Daher wurde unter Punkt 2 beschlossen, dass die bei der hiesigen Gemeinde und bei Joh. Schulte gt. Soppe stehenden Kapitalien, für den Bau zu verwenden sein. Gleichzeitig befürchtete man, dass das Geld für den Bau nicht ausreichen werde. Daher sollen evtl. nicht zu bezahlende Arbeiten auf die nächsten Jahre verschoben werden (Punkt 3).

Aber es wird dann beschlossen, dass bis auf die Verputzarbeiten alle Arbeiten noch in 1836 ausgeführt werden sollen. Außerdem ist mit den betr. Unternehmern eine Vereinbarung zu treffen, *„daß sie mit den etwa fehlenden Geldmitteln resp. Guthaben bis nach dem Erlös im nächsten Jahr sich begnügen müssen, ohne der Schützengemeinde dieserhalb Nebenforderung machen in spezi auf Entschädigung Anspruch machen zu können“*.

Wahrscheinlich ist aber im Jahr 1836 nicht mehr mit dem Bau begonnen worden. Verlässliche Angaben darüber fehlen. Denn am 20. April 1837 beschwert sich der Mauermeister Peter Mutzenbach, dass der Stuthe zu Müschede zu schlechte und unförmige Steine geliefert habe. Der Bauaufseher Olmes weist den Stuthe an, gemäß Contract, gute lagerhafte Steine zu liefern, da sonst die Anfertigung einer neuen Türzarge nötig ist.

Am 22. Juni 1838 legt der Hauptmann Mathias Rihse eine Abrechnung über den Neubau des Schützen-Bierkellers zu Hüsten vor.

Von der Schützenabrechnung vom 4. Juni 1837 ist er der Bruderschaft schuldig geblieben 70 rt 10 sg 7 pf.

In der Versammlung vom 24. Juli 1836 wurde ja festgelegt, dass die beiden Kapitalien der Freiheit Hüsten und ein Kapital von Johannes Schulte gt. Sobbe, für den Bau verwendet werden sollen. Die Abrechnung mit der Gemeinde Hüsten erfolgte am 16. Dezember 1837 und am 3. Februar 1838. Die beiden Kapitalien stammen vom 10. November 1796 und vom 15. April 1738. Einschließlich Zinsen ergab sich eine Summe von 86 rt und 19 sg

Johannes Schulte musste 55 rt bezahlen.

Insgesamt verbuchte Hauptmann Rihse als Einnahmen 211 rt 29 sg 7 pf. Von dieser Summe bezahlte Rihse die Handwerkerrechnungen:

Mutzenbach für Mauerarbeit 25 rt

Stuthe für Bruchsteine u. Sand 70 rt 26 sg 3 pf

Außerdem rechnet er für Sand- und Lehmfahren kleinere Beträge ab. Am 25. Februar bezahlt er an

Anton Kleinsorge für Beschlüge 9 rt 20 sg 8 pf
Für Zimmerarbeiten incl. Material und Dachdecker-
arbeit vom 13. Juni 1838 bezahlt er 105 rt 19 sg 18 pf.
Diesen Betrag erhält Mathias Rihse selber, da er ja diese
Aufträge erhalten hatte.

Die Ausgaben insgesamt belaufen sich auf 220 rt 18
sg 7 pf, es verbleibt ein kleiner Restbetrag von 8 rt 9
sg, den die Schützenbruderschaft dem Hauptmann
schuldig bleibt. Desweiteren legt der Bauaufseher Franz
Olmes dem Vorstand vor

1. *den Original Kosten Anschlag*
 2. *ein Stück Revisionsverrechnungen hierüber*
 3. *meine Liquidation über dieserhalb gehalten Bemühungen.*
- Insgesamt legt Olmes 7 Revisionsrechnungen für alle
Gewerke vor, die dann in der Abrechnung von Mathias
Rihse aufgeführt sind.

Franz Olmes berechnet in seiner Liquidation für
Aufmessung und Verrechnung des Mauerwerks, der
Zimmermannsarbeiten, der Lieferung von Mauersteinen
und Lieferung des Mauer- und Pflastersandes 25 sg.
Dieser Betrag ist aber in der obigen Abrechnung nicht
aufgeführt. Der Kosten Anschlag belief sich auf 250 rt,
laut Abrechnung wurden aber nur 220 rt 18 sg und 7
pf bezahlt.

Auf den ersten Blick sieht es so aus, als wäre der
Kostenvoranschlag unterschritten worden.

Das stimmt allerdings nicht, da die Rechnung von Peter
Mutzenbach vom 22. Juni 1838 für die Mauerarbeiten
über 58 rt 14 sg 8 pf lautet, in der Abrechnung aber nur
25 rt aufgeführt werden. Den Restbetrag von 33 rt 14
sg 8 pf blieb man ihm schuldig, dieser wurde erst mit
der Schützenabrechnung 1839 bezahlt.



PARKRESTAURANT MÜHLENBERG

HÜSTEN

**Genießen in stilvollem
Ambiente.**

Mittags 12.00-14.00 (außer Samstag • Abends ab 17.30)

**59759 Arnsberg-Hüsten • Mühlenberg 1
Telefon (0 29 32) 3 51 55**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie zu Hause noch alte Fotos, Urkunden, Schriften
oder Erinnerungsstücke die Bezug zu Hüsten haben?
Sie wissen nichts damit anzufangen?
Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Unterlagen für
das Schützenmuseum zur Verfügung stellen.

Bitte wenden Sie sich an Peter Reinold,
Telefon: 02932-35258

Technische Probleme? Wir lösen sie!

D + K Tele-Service GmbH

Hifi • TV • Video • Foto • Kabel- u. Sat-Anlagen

DRÖGE + KUHNERT



Wettiner Markt 1a • ☎ (0 29 32) 3 16 19

Bierkeller

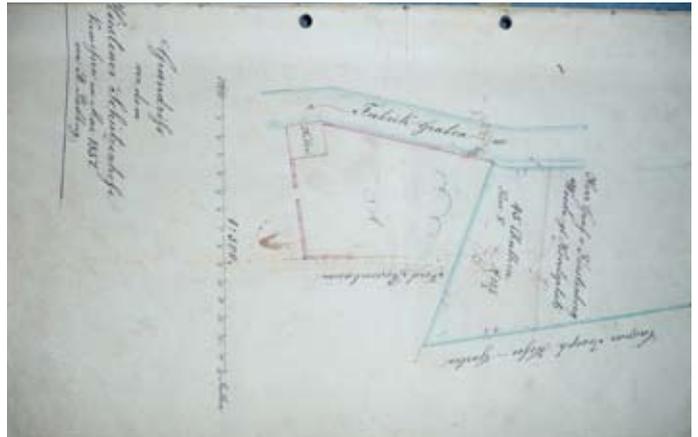


Wie aus einem Bauriß von 1857 (s.Abb.) hervorgeht, stand der Bierkeller auf der linken Seite des Schützenhofes. Nach den Maßangaben und Texten des Kosten Anschlages vom 15. Juli 1836 habe ich die obige Zeichnung angefertigt. Das Gebäude stand mit der Giebelseite zur Arnsberger Straße. Der Bau wurde in Bruchsteinmauerwerk ausgeführt, welches innen wie außen mit Kalkmörtel verputzt war. Die Giebelseiten ab Mauerwerk waren mit Eichenbrettern verkleidet, die Fugen waren mit 6 cm breiten, angenagelten Latten verdeckt.

Die Außenmaße des Bierkellers betragen an der Traufenseite 6,91 m, die Giebelseite war 6,33 m lang. Das Innenmaß des Kellers betrug 5,60 m x 6,20 m, also ca. 35 qm.

Es war eine Balkendecke eingezogen, auf dem Dachboden lagerte das Inventar der Bruderschaft wie Tische und Bänke. In den Keller wurde dann zu Schützenfest das Bier geliefert und aufbewahrt. Die beiden ausgeschriebenen Türen befanden sich an den Giebelseiten. Die Türen waren mit Vorhangschlossern gesichert. Zusätzliches Licht brachten zwei Fenster an den Traufenseiten. Diese waren mit je drei Eisenstangen von 72 cm Länge und 3 cm stark gesichert. Da die Stangen vermutlich senkrecht eingebracht waren, ergibt sich eine Fenstergröße von 65 x 80 cm. Zusätzlich waren noch Klappläden angebracht. Das Dach war mit 1400 Stück Dachziegeln gedeckt, die in Strohdocken verlegt waren, der First wurde mit Kalkmörtel abgedichtet. Der oben erwähnte Bauriß wurde 1857 angefertigt, da wegen des Baues der Eisenbahnlinie Hagen – Kassel dieser Teil des Grundstücks an die Bahngesellschaft verkauft werden mußte. Diese entschädigte die Bruderschaft für Abriß des Bierkellers und Verkauf des Grundstückteils. Von dieser Entschädigung wurde ein neuer Bierkeller, wahrscheinlich nach dem gleichen Bauplan wie 1836, gebaut. Der Standort ist bisher aber nicht bekannt.

Schützenhof



Bauriß vom Mai 1857

Der Schützenhof, den die Bruderschaft im Jahre 1834 der Gemeinde Hüsten abgekauft hat, ist die Grundzelle des heutigen Schützengeländes.

Vermutlich handelt es sich um den vorderen Teil des heutigen Grundstücks. Im Jahr 1819 wurde erstmals Pacht an die Freiheit Hüsten gezahlt. Ob bereits vorher auf diesem Platz das Schützenfest gefeiert wurde, ist nicht bekannt.

Das gekaufte Grundstück war in der Mutterrolle unter Flur V Nr. 166 eingetragen und hatte die Größe von 44 Quadrat Ruthen 50 Quadratfuß = ca. 628 qm.

Die Schützenbruderschaft hat an den Bierkeller und an die südliche Seite eine Hainbuchenhecke anpflanzen lassen. Der hintere Teil des Grundstückes wurde begrenzt durch eine Weide der Fürstenberger, die vermutlich eingezäunt war. Einen Teil dieser Weide, nämlich die im Bauriß als Flur V No 155/2 bezeichnete Fläche, hat die Bruderschaft am 7. Juni 1857 für 30 Jahr von Fürstenberg angepachtet und später dann auch wohl gekauft. Die nördliche Seite wurde wahrscheinlich durch einen Wassergraben begrenzt. Es kann sich aber nicht um den, in dem Bauriß von 1857 eingezeichneten Fabrikgraben gehandelt haben, da dieser erst in den 1840er Jahren angelegt wurde. (1)

Auf dem Schützenhof wurden Bäume angepflanzt. 1860, anlässlich der Übergabe des Inventars an den Hauptmann F.M.Selle, standen auf dem Schützenhof siebenzig Bäume u.a. 28 Kastanienbäume, 23 Pappeln, einige Obstbäume, sowie ein paar Linden, Eschen und Akazien. Vermutlich gab es auch ein Musikantenzelt, denn in der Inventarliste wird auch aufgeführt: „ein Musikantenzelt, welches im Jahre 1858 neu erbaut ist“.

(1)s. Schüttenglöger 2006 Seite 57-59



Anke Luckel
Versicherungsagentur

Ein Schutzengel, der immer für Sie da ist

Immer da, immer nah. In allen Fragen zum Thema
Versicherungen sind wir immer in Ihrer Nähe.

Meine **1.** Wahl...



Sparkasse
Arnsberg-Sundern

Nils Petrat – Vikar im Pastoralverbund

Am 8. Juni 2008 wurde der neue Vikar Nils Petrat in sein Amt eingeführt. Er wurde am 23. Juli 1980 in Castrop-Rauxel geboren, ist also auch ein Kind des Kohlenpotts wie sein Vorgänger Stefan Siebert.

Nach dem Besuch des Albert-Stifter-Gymnasiums in Castrop-Rauxel, beendete er seine Schulzeit

im Jahr 2000 mit dem Abitur. Im Anschluß daran leistete er seinen Zivildienst in Waltrop in einer Schule für Geistigbehinderte.

In den Jahren 1999 – 2001 nahm er jeweils drei Wochen an Wiederaufbauamps in Bosnien teil, welche vom Jugendhaus Hardehausen (Jugendbildungsstätte des Erzbistums Paderborn) organisiert wurden, teil. Bis zu diesem Zeitpunkt „ist mir nicht ein einziges Mal in den Kopf gekommen, Priester zu werden“. Aber bei einem dieser Wiederaufbauamps im Sommer 1999 wußte er plötzlich, daß er Priester werden würde.

Es schlossen sich die Studienjahre an: 2001-2003 Universität Münster, 2003 – 2004, Studium an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, danach zwei Jahre in Paderborn. Im Sommer 2006 erhielt er sein Diplom. Seine Diakonatzeit leistete er in Unna, in der Gemeinde St. Katharina, ab. Die Diakonenweihe war am 16. Juni 2007. Am 10. Mai 2008 wurde er im Hohen Dom zu Paderborn zum Priester geweiht.

In seiner Jugend hat Vikar Nils Petrat beim VfB Habinghorst in Castrop Fußball gespielt. Er hat uns auch noch verraten, dass er Fan eines Fußballclubs ist. Mit unseren Vermutungen, Dortmund, Schalke oder Bochum, lagen wir kräftig daneben. Er ist Fan des 1. FC Köln. Er hat uns auch verraten, dass er sich mittlerweile gut eingelebt hat und auch schon viele Gemeindeglieder kennt. Allerdings fehlt ihm manchmal Großstadtluft.

Und er ist um eine Erkenntnis reicher geworden. Einen Sauerländer wundert das natürlich nicht, er hat nämlich festgestellt, dass die Sauerländer vielleicht doch nicht ganz so stur sind.

Auch wir wünschen Ihm für seine Tätigkeit im Pastoralverbund von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.



Vikar Stefan Siebert verabschiedet

Von 2004 bis 2008 war Stefan Siebert als Vikar im Pastoralverbund Röhr-Ruhr tätig.

In dieser Zeit gewann er durch seine freundliche, auf Menschen zugehende Art die Herzen vieler Gemeindeglieder. Er erfreute sich großer Beliebtheit in allen drei Gemeinden.

In einem feierlichen Gottesdienst nahm der Pastoralverbund Röhr-Ruhr am 31. August 2008 Abschied von Vikar Stefan Siebert. Viele Gemeindeglieder nahmen daran teil und wünschten ihm für seine neue Tätigkeit im Siegerland viel Glück, Gesundheit und Gottes reichen Segen.



21. Kreisschützenfest in Garbeck

Das 21. Kreisschützenfest fand vom 19. – 21.09.2008 in Garbeck statt.

Nach der feierlichen Eröffnung durch Kreisoberst Friedel Esser, ermittelten am Freitag zunächst die Jungschützen ihren neuen Kreiskönig. Nach spannendem Wettkampf von 16 anwesenden Jungschützenkönigen konnte Johannes Hilgenroth von der St. Hubertus Bruderschaft aus Sundern das Vogelschießen für sich entscheiden. Er wurde anschließend bei der Jungschützenparty gebührend gefeiert.

Am Samstag war es Reimbert Sandt von der St. Sebastian Bruderschaft aus Küntrop, der den Wettstreit mit 43 Bewerbern um die Kreiskönigswürde mit dem 107. Schuss beendete und den arg zerschossenen Vogel „erlöste“. Nach dem grossen Zapfenstreich wurde der neue Kreiskönig beim anschließenden Schützenball bejubelt.

Am Sonntag schließlich fand der grosse Festumzug statt. 52 Schützenbruderschaften, -vereine und -gesellschaften waren mit Königspaaren, Hofstaaten und Fahnenabordnungen vertreten. Begleitet wurden sie durch 36 Musikvereine und Spielmannszüge.

Natürlich ließ es sich unsere Bruderschaft nicht nehmen und marschierte mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug in Treue Fest durch Garbecks Straßen.

Ein besonderes Lob gilt allen Garbeckern, die den Ort festlich geschmückt hatten. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass auch die Organisation des Festablaufs höchstes Lob verdiente. Insgesamt waren etwa 4500 Teilnehmer unterwegs. Nach ungefähr zwei Stunden Marschweg wurden die Festzelte erreicht, in denen dann noch mit dem Kreisvorstand und den neuen Majestäten bis in den Abend hinein gefeiert wurde.

Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de

Vor 25 Jahren

1984

Bernd Rahmann und Birgit Menke
regieren Hüstener Schützenvolk

Eine gute halbe Stunde dauerte das Gefecht unter der Vogelstange am Breloh ehe der 28jährige Werbekaufmann Bernd Rahmann den halbzerfetzten Aar von der Stange holte. Der neue König, Vorstandsmitglied beim SuS Hüsten 09, erkor sich Birgit Menke, die Frau des Vereinspräsidenten Dr. Gerd Menke zur Schützenkönigin.

Zeitungsberichte liegen uns leider nicht vor. Grund war der damalige Druckerstreik, es gab in jenen Tagen nur Zeitungsnotausgaben. So erschienen in der WP und WR nur je ein einspaltiger Bericht mit kleinem Foto über das neue Königspaar.

In der WR war zu lesen:

Stadteil Hüsten. Als neuer Schützenkönig der Hüstener Bruderschaft geht Bernd Rahmann in die 550jährige Geschichte Hüstens ein. Der 28jährige Werbekaufmann holte den halbzerfetzten Aar nach gut einer halben Stunde von der Stange. Als Königin erkor er sich Birgit Menke, die Gattin des 1. Vorsitzenden von Hüsten 09. Auch der Hofstaat setzte sich aus Vorstandsmitgliedern und Spielern des SuS 09 zusammen. Am Sonntag wurden Bernhard Schulte und K.J.Tetampel für 25jährige Vorstandsarbeit geehrt.

Die WP brachte ein Bild des neuen Königspaares mit folgendem Text:

Bernd Rahmann und Birgit Menke wurden beim Festzug als neues Königspaar der Hüstener Schützenbruderschaft gefeiert. Erste Amtshandlung: Ehrung zweier Schützen für 60jährige Mitgliedschaft – Josef Gitzen und Friedrich Holin. Hüstens Schützen hatten wieder ein prächtiges Fest. Geckkönig wurde nach zähem Ringen Stephan Köhler.



Erster Gratulant nach dem Königsschuss war Vater Eberhard Rahmann

• **CROSINOX**® •
by ARTEFERRUM CROSO

crostitan®
by arteferrum croso

CROSILUX®

Arteferrum Croso GmbH
Rönkhauser Straße 9
59757 Arnsberg-Müschede
Tel. 02932/477162
Fax 02932/477106

FE
CROSI FER®

Die pure Lebenslust.



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

www.warsteiner.de

